iesbadener Canblatt.

Belifceffente: Frantfuri a. M. Rr. 7466.

Lejugspreise: Turch ben Berlag bezogen: Mt. 1.80 monatlich, Mt. 11.40 viertelichefich, obne Traglobn: durch die Bolt bezogen: Mt. 5.60 monatlich, Mt. 18.50 vierteisäbrlich, mit Bestell-geld. Bezugsdeitellungen nehmen ann der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Bostonstalten. – In lädlen höberer Gewalt, Bertieboltdrungen oder Streils baden die Zo-zieher teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstatiung des entsprechenden Entgelts.

12 Ausgaben.

"Zegblatthaus" Ar. 2009-82. Don 8 Uhr morpens bis 6 libr abends, anther Sa Bojlidectonio: Grantfuri a. Rt. Str. 7805.

Anzeigenpreiser Ortliche Anzeigen Mt. 1.25, auswärtige Anzeigen Mt. 1.26, örliche Kellamen Mt. 5. auswärtige Anzeigen Mt. 1.20, örliche Kellamen Mt. 5. für die einipa ine Kolonetzeile oder deren Raum. – Bei wied holter Alfriedmen anverdnderter Anzeigen aufprechender Rachlag. – Schlich der Anzeigen Annahme für beide Ausgaben: 10 lihr vormittegs. – Für die Anfrahme von Anzeigen vorgeschriebenen Tagen und Alähen wird ieine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Bb. Sadener Tagblaits: Berlin NW. 40, Fürft Bismardftrage 2. Ferniprecher: Mmt Sanja 1371-1373.

Donnerstag, 17. Märg 1921.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 127. . 69. Jahrgang.

Der Wiederaufbau der deutschen Sandelsflotte.

3wifden ben Erörterungen über die Londoner Ronferend und ben Debatten über bas Berbot ber Gelbits dugorganifationen hat ber beutiche Reichstag einer augerordentlich wichtigen Borlage feine Buftimmung erteilt, dem Reedereiahsindungsvertrag. Der Titel für diese Borlage ist vielleicht nicht sonderlich glücklich gewählt, denn die Bedeutung dieses Vertrages geht über eine einfache Absindung welt hinaus. Tatsüdlich regelt der Bertrag den Wiederaufbau der deutsichen Sandelsstotte. Es handelt sich hier um einen Schritt von allergrößter Wichtigkeit. Die Tatjache allein, daß in Borfriegszeiten die deutsche Sandelsstotte bem beutichen Bollsvermögen jahrlich etwa 1 bis 11/4 Milliarden Mart zugeführt und daburch bie beutsche Bahlungsbilang außerordentlich gunftig beeinfluft hat, ferner ber Umftand, daß in diefer Sandelsflotte etwa 75 000 Röpfe Beidäftigung fanben und bag bie Berfsten etwa 100 000 Dann beidäftigten, laffen ohne weis teres die Bedeutung der deutschen Schiffschrt für die beutsche Bollswirtschaft erkennen. Berücksicht man, daß setzt die gesamte Einsuhr durch fremde Schiffschrisslinien erfolgen muß, daß Deutschland ungeheure Sums men für Frachten an Rationen mit hochwertiger Baluta entrichten muß, so wird man fich ber Bedeutung ber Frage bes Micberaufbaus ber beutschen Sandelsflotte nicht verichliegen tonnen.

Der Bertrog, ber jest zustandegefommen ift und ber ein erfreuliches Kompromit zwischen Reebereien und ein erfreuliches Kompromis zwischen Reedereien und dem Reich darstellt, will ein erreichbares Ziel, den Wiederaufbau eines Teils der deutschen Handelsslotte innerhalb einer bestimmten Frist. So bestimmt denn der § 4 des Bertrages ausdrücklich, daß die Reedereis Treufands-Gesellschaft, die die Interessen der Reeder vertritt, dasür einsteht, daß aus den zur Berfügung gesstellten Mitteln der britte Teil der Schiffsverluste, d. h. windestens 2,5 Millionen Tragsähigkeitstonnen, innerskalb von 10 Jahren vom 10. Ianuar 1920 ab wieder aufgebaut werden. Hiervon müssen mindestens 90 Prozent auf deutschen Werften gebaut werden. Im Interesse einer ausreichenden Berücksichtigung der binnens ländischen Industrie deim Wiederaufbau der Handelssslotte ist auch eine ausreichende Bertretung der Länder flotte ift auch eine ausreichenbe Bertretung ber Länder in ber Reeberei-Treuhand-Gefellichaft vorgefehen.

Belde Summen bat nun bas Reich für diefen Bieberausbau der Handelsflotte auszuwenden? Rach dem jest genedmigten Bertrag werden erneut 4,7 Milliar-den Mark zur Berfügung gestellt. Damit erreicht die Gesamtauswendung unter Einrechnung der bereits sur diesen Zwed früher bewilligten Gelder die Höhe von 11,97 Milliarben Mart. Der Durchichnittspreis für ben Bou einer Tonne Schiffsraum beträgt jurgeit etwa 7000 M. Sollte fich dieser Preis im Laufe der nächsten Jahre, in dem das Reubauprogramm durchgeführt sein muß, fo weit herunterbruden laffen, bag mit ben 11,97 Milliarben mehr als 50 Prozent ber früheren Sandelstonnage wieder aufgebaut merben fonnen, fo find bie verpflichtet, 2 Milliarben Mart an bas Reich jurudgugahlen. Auch wenn Schiffe gurudgegeben wer-ben sollten, hat bie Reeberei-Treuhand-Gefellichaft ben entsprechenden Unteil gurudgugahlen. Sicher ift jebens falls, baß fich bas jesige Berfahren, bas ber belebenben Konfurreng in ben Berft- und Silfsinduftrien frete Bahn icafft, für alle Teile, befonders aber für das Reich jehr viel vorteilhafter gestaltet als bas bislang geubte Beifilfe-Berfahren, bei bem bas Reich bie ihm nachgewiesenen Mehrkoften trägt. Rach Berechnungen son Fachleuten würde ber Wiederausbau des Teils ber Sanbelsflotte, wie ihn ber Bertrag vorfieht, bei Bei-bebaltung bes Regieverfahrens 39 Milliarben foften fatt der jest bewilligten nicht gang 12 Milliarden. Gin nicht zu unterschätzenber Borteil ift ferner, bag ber nicht gang billige Beamtenapparat bes Reichsausichuffes für ben Wieberaufbau ber Sanbelsflotte lett über-

Bie immer bei ber berartigen Bertragen ift caturs fich auch hier bavon gesprochen worden, daß der Ber-trag ein Milliarbengeschent an die Industrie bedaute, Eine solche Behauptung ist durchaus unzutreffend, benn taisachich sind ja die Bestimmungen so gehalten, daß die Reichegelder im Interesse des Beltsganzen Bermenbung finden. Das ift auch im Reichstag von ber hrheit burchaus anerfannt morben. Schwerlich hatte sonst die Sozialdemolratie der Borlage angestimmt. Daß die Partei der Opposition um jeden Preis, die Tugerfte Linke, auch hier abseits ftand, will nichts befagen. Die sehr bedeutende Mehrbeit, mit der der Bertrag Annahme sand — 238 gegen 60 Stimmen —, beweist, daß alle Parteien, die überbaupt Wiederausbru-Arbeit leiften wollen, von ber 3medmäßigfeit bes Beichlossenen überzeugt find

Ħ.

Roch immer gilt bas alte Wort "Seefahrt ist not". Es gewinnt für Deutschland eine sehr reale Bebeutung, wenn man bedenkt, daß wir jett jährlich etwa rund 1,5 Milliarden Goldmark als Tribut an Frachten an das Aussand entrichten. Das ist ein für die deutsche Wirtschaft unerträglicher Zustand. So bedeutet benn die Berabschiedung des Reedereiabsindungsvertrags einen fraftvollen Schritt auf dem Wege jum Wieder-

Rathenau über Die Lage.

Rathenan über die Page.

W.T.B. Berlin, 15, Märs. In der deutigen außersordentsichen Generalverlammlung der A. C.G. hielt der Vrällichen Dr. Welter Rathenan eine längere Aniprache, worin er die Gründe für die Etdahung des Erundfapitals und die Anogade einen neuen Taos Korangsgiften darlegte. Ins dieser Rede icken dieseniaen Ausführungen Rathenaus miedereneeden, die über dem Areis der Allionäte der A. C.G. hinaus Intereste doden und sich auf die allige mei ine wir til da zit iche und politigie der Age willen, wie eng uniere wietschriftlichen und vollisiehen. Sie missen, wie eng uniere wietschriftlichen und vollisiehen. Sien eine en uniere mietschriftlichen und vollisiehen Geschiede verslichten lind, wir können fie nicht weneinander landern. Kom ieher dahe im zu den die Grenze leiner Leiftlich und das deutschlichten Geschiede verslichten lind. die Exertenblum Gene Leinerzeit In auf al die Grenze leiner Leiftlich gene in Zwoden geschieter ind, ist bedauerlich, war aber voor zuszuieben. Die Kordeneitung die einerzeit in Krüsten gem in Zwoden geschieten in, war feine aufanzliche. Es ist in Brüstel nicht die Kernstrage des Kroßeiems zur Erörterung abeimmen. alemmen. nämlich die Broduttionssähigfeit Deutschlands, die immer nur Arbeit sein kann, iondern es ist in Brüstel nicht die Kernstrage des Kroßeiems zur Erörterung abeimmen. die der einerstiften Leistungssähisfeit des Landes, die immer nur Arbeit sein kann, iondern es ist in Brüstel wie die einerstiften Leistungssähisfeit des Landes, die immer nur Arbeit sein kann, iondern es ist in Brüstel wie die geschafte der Anteiden, Steuern. Die war keine gerinnet Korden Agisten kann auf karre Jahen, deben die Leistungsfähisfeit des Landes, die ein Aus die Erstellungsabischen sein auf karre Jahen, den die Erstellungsfähisfeit des Landes, die ein der einer kiefen Leistungsfähisfeit des Landes, der ein Aus die Erstellungs des an der Ausgehraft fürd, indere Abendung auf tragen, weil war die Ausgehraft fürd, jenderen find, unter Tahen der Ausgehraft der der der der der der der d

Die Auswirfungen ber wirtichaftlichen Canttionen.

Dz. Genf, 16. Warz. (Orahtbericht.) Das "Journal be Genave" weift in einem Leitartifel auf die Di i Bit ande bin, die bie wirtichaftliche Kontrolle in ben offijerten Lander mit fich bringen wurde, wobei es ausführt, bag auch die Berbraucher der Alliierten felbit unter ben Folgen ber wirtschaftlichen 3mangemaß. nahmen und dem bamit verbundenen Ausbleiben ber billigen beutschen Waren leiben würden. Dieser Grund habe vielleicht Italien bewogen, bei den Zwangsmaßnahmen nicht mitzuwirken. Belgien, das in letter Zeit versucht habe, den Verkehr der beutschen Schiffahrt über Untwerpen gu leiten, werbe mit bem Bieberanwachsen des beutschen Transitverfehrs über Solland rechnen muffen. Die wirtschaftlichen 3mangs-magnahmen treffen auf jedenFall nicht nur Deutschland, jondern auch die Alliierten und mit ihnen gang Europa und die gange Welt. Daher tonne man nur munichen, bag ein neues it bereintommen die Wiederherftellung jener Grundfate bringen merbe, auf benen bie Beltwirtschaft aufgebaut fei.

Die Abfahrt ber heimattreuen Oberfchlefier aus Literreid.

Dr. Wies, 18. Mary. Gehern nachmitiag traten in zwei Conderzügen etwa 1400 bei mattraus Oberichteiter aus Oberteich und Ungarn bie Jahrt ins Bhitimuungsgebiet en. Jum Abichied hatte fich aus dem Kahndol der dexische Gesanden v. Aofen ber ge eingeftunden, der eine Anfproche an die Abreifenden richtete, in der er u. a. iogte: Der eine Anfproche an die Abreifenden richtete, in der er u. a. iogte: Der 20. Wärz ist ein Zog von ichtstelschwerer und geschichtlicher Bedertung. En ion derichten rerichteben werden, ab Oberschiefen, seit Jahrbunderten mit Deutschland verdunden und aufo innigke mit deutscher Kritichaft, Kultar und Gespestehen vernachfen, ab dieser uns- allen teure Boden beutsch bleiben soll oder nicht. Ihr Erschienen zu hause wird den Brüdern und Schweitern zeigen, das fie in ihrem Kaunpie um die Jugehörigkeit zum beutschen Kritende nicht allere nicht.

Die frangösische Rammer über London.

Dz. Baris, 15. Märs. In der heutigen Kammerfigung wird trot des Antrags des Ministeroralidenten Briand und des dinausministers Doumer, an erster Stelle einige kleinere Gelekentwürfe zu erledigen, lofort in die Diskulton über die vorliegenden Intervellationen über die Ergebnife der Kondoner Konferens eingetreien. Ministerpräsident: Briand erklärt jedoch, daß die Regierung am Donnerstag ihre Erklärungen abgeden wird, da an diesem Tage die Mitglieder der Beratung beiwohnen komten, die den Präsidenten der Republik auf seiner Reise begleiteten.

an diesem Toge die Mitalieber der Beratung keiner Reite begleiteten. Die den Frösidenten der Republik auf leiner Reite begleiteten.

Als erster Interveslant nimmt Aba. Den elsev das Mort, der eine Keibe von Fragen kellt. Sind die Santtismen ausgendische Wangsmittel oder dauernde Biänder, die uns dasst Garantien geben sollen, das Dentickland keine Verpilichtungen erfällt? Der Abgeordnete demangelt die diprosentige Abgade vom Bertaufswert der deutschen Liefennagen, in denen der Abgeordnete Bergleiche sieht awilgen vangen, in denen der Abgeordnete Bergleiche sieht awilgen der Art, wie 1870 die Kriegssosten bezahlt wurden, und der Art, wie 1870 die Kriegssosten bezahlt wurden, und der Art, wie von der Abgeordnete Bergleiche sieht awilgen der Art, wie 1870 die Kriegssosten bezahlt wurden, und der Art, wie derichten Arbeitesstatt bezahlten sonne erfüllt, wie Deutschland deute ieine Berpflichtungen erfüllt, ibricht der Kedner davon, das Deutschland durch leine Materialien und durch leine Arbeitesstatt bezahlten sonne.

Meinisterpräsident Brian der erfärt, in London babe Meichsminister Dr. Simons einen derartigen Borichlag gemacht, aber iehr vage. Wenn ihn die französische Regierung angehört hätte, hätte sich daran eine Distultion gefundt, die ieht vielleicht noch nicht beendet iei.

Abg. Erespel, unteiltügt von drei weiteren Abgeordneten Gedieten sie alle Belt der weiteren Abgeordneten Sielleicht noch nicht denne in Arbeiter sindlich gesinnt. Der Abgeordnete saat aum Schlus: Wonn wird der ingenöhiche Schaß darunter seinen Deutschland kann wird der französische Schaß darunter seinen. Der Isosenumlauf wird sich oermehren, das Havierseld wird end wertet. Deutschland fann lein Geld daranf verwenden, seine Industrie zu entwickeln. Frankreich aber muß es sür seinen Weiteraufban verwenden.

Tiederaufban verwenden.

Danach erhölt der sommunistische Abgeordnete Rarcel Cach in das Wort, um seine Intervellation zu begründen ein der Scholes witt einen Bericht und der Keiden und der Kalte begleiten die Ausführungen des Kedners mit

neten der Rechien und der Mitte begleiten die Ausführungen des Redners mit itonischem Lachen.)

Rach Cachin ergreift das Wort der Abg. Dutreil von der Bartei Arago: In Baris und London batte man viel zon Reparationen, aber wentger von der Entwaffinung Dentschald geschieden. Das sei aber der Dauptprintt. Der Wille sum Frieden berricht weber deim deutschen Boll noch dei den Regierenden in Pentichland.

Der Abg. Anriol (rechtsstehender Sazialist) erklärt, der Grundlaß der Reparationen, wie er in den Bertrag entbalten lei, ki gerecht und mößig. Er begreife, daß Deutscheilen dem des Ergebnis der Polfsabstimmung in Oberickleinen abwarten wolle. Menn es sich beuge, tehre man dann wieder zum Ablommen non Baris zurück? (Der Abg. Forgest ruft dazwischen: Keineswegs, Dieles Abtommen beiteht nicht mehr. So liegt die ganze Frage.) Abg. Aurtol fährt fort: Auf alle Fälle beginnt der bewalinete Friede mit einem Gewalistreich angesichts der Passivität Teutschlands. Düsselder der ist der Ausgaangspunkt. Wo ist das Ende? Eiwa im Mubrgediet? Wie werden die Abgaben von den beutschen Steiterungen verteilt werden? Soss jeder Staat die Steuern bekalten, die er einsassiert, oder den Betrag der Kenarationsfasse überweien, um verteilt zu werden nach der betannten Stala? (Kriand ruft dazwischen, er werde nach der detannten Stala? (Kriand ruft dazwischen, er werde nach meinzelnen darauf anrücklommen.) Wean eine Joslen belegt. Wenn man aber die Isteinlande köden, dann werde man nur ichwache Ergebnisse erzielen, die nichts eindrächten. Wer werde schließlich die Kosten für des Beladungsbeer und für die Joslem nicht nur ein finanzielles Moment, sondern auch ein wirtschaftliches zu luchen. Man müße ein internationales Wiederauschen machen des Abeiter der des inden, die internationales Wiederauschen machen. Man müße ein internationales Wiederauschen und die Arbeiter beteiligt ber M.

Rach dem Abg. Antol spricht der Abg. Durgevurf

Rach dem Abg. Anriol spricht der Abg. Durgewur een der raditaliesialistichen Fartei, der fich haubilählich mit der Frage der Londoner Berbandlungen beichäftigt. Er wünscht Auftlärung über die Konvomikoerbandlungen, Rach leiner Rede wird die Debatte auf morgen nachmittag

Die Reparationsbill.

Die Reparationsbill.

Dz. London, 16. März. (Drabtbericht.) "Morning Poit" ichreibt aus Waldington, daß der Borlchlag, die Vereinigten Etaaten losten als Schiedsrichter wir der zwischen den Mijerien und Deutschland auftreten, dier zwerkt von bedeutenden New-Porter Geschäftissenten gemacht wurde. Er wird iest vom "New-Bort Perald" warm vertreten. Dieser ichreibt: Keine der beiden Parteien können iest etwas unternehmen ohne Unterkütung von uns, die von den Alliierten begrüßt und von Deutschland leineswegs abgeseichnt werden würde. Als Vermittler würden die Vereindigten diaten ihre Steslung der Richteinmischung in europätiche Angelegenbeiten nicht aufgeden, sondern nur das dard in a. Program m. der Wiederherftellung des Friedens durchführen. Das Interese der Vereinigten Staaten sei die wirtschaftliche Wiederberstellung Europas im Interese des amerikanischen Sandels. Es dandle sich um eine kommerzielle und nicht um eine volitische Angelegendert. Denn, solange die Truppen der Alliierten in Deutschland ständen, sei es schwierig sür die amerikanischen Staaten, Frieden mit Deutschland zu machen. Während einige Senatoren dem Vlan einer am merikanischen Senatoren dem Wian einer am merikanischen Senatoren, es sei unmöglich, den Plan ernstlich in Erwägung zu ziehen. Die "Morning Vest" meldet, daß eine reiche Liste non Aban der ung senatoren, des sei unmöglich, den Plan ernstlich in Erwägung zu ziehen. Die "Morning Vest" meldet, daß eine reiche Liste non Aban der ung senatoren, des sei unmöglich, den Plan ernstlich in Erwägung zu ziehen. Die "Morning Boit" weiter meldet, der Kebraacht von Arbeitervartet unde stehen, eingebracht worden sei. Wie die Morning Boit" weiter meldet, dertschi im Unterhaus darüber Zweisel, ob die Wasser meldet, dertschi im Unterhaus darüber Zweisel, ob die Wasser

Borftellungen gemacht worden, wobei daraul hingewissen nurde, das England ber Einsammser ber Reparation, für die Alliierten sein und damit au Schaden kommen werde. Die Ansicht gewinnt an Boden, das ber Oberste Rat ich zu lebr beeilt und sich mit dem Plane nicht eingehend genug besteht genug befaßt

tagt bat.
Dz. London, 16. Mars. Im Unterbaus teilte Lond George ritt, bag die deutsche Reparationsbill in sciner Weile die in Aussicht gestellte Gelengebung, betr. ben Dumping, ben tiefen Balutoftand und die Schlüffelinduftrien, in Mitleidenichaft aleben werde.

DZ. London, 16. Mörz. Wie wir nunmehr dem vorstlegenden aussübrlichen Bericht entnehmen, sam Chameders aussübrlichen Bericht entnehmen, sam Chameders aus iprechen, daß nor einiger Zeit die britische Regierung die Absicht tund gab, von ibrem Rechte, nach § 18. Andana 2. des Friedensvertages, betr. die Beschlagnabmed des Eigentums deutscher Unterfanen in England und den Dominions, teinen Gebrauch zu machen. Er lagte, dieles Bersprechen werde von der vorliegenden Vill nicht derührt. nicht berührt.

Die ruffifche Gegenrevolution.

Die russische Gegenrevolution.

Die Kopenhagen, is. Mirz Wie der Berlingste Thende" aus Deisingtors gemesdet wird, soft Trobta den Aufrührern in Kronitadt einen neuen Friedensvorsicht aus auf bedeutend zu nit i aerer Grundlage als der frühere gemacht haben. Es wird weiter berichtet, daß die Indie der Goldaten in Kronitadt sich surzeit auf 50 000 bestäult, sich iedoch mit iedem Tage vergrößere. Mie Revolutionaren ieien vollkommen suverlässig. Die unter ihnen arbeitenden bolichemissischen Agenten hatten leinen Eriola. Die Beichtehung ton Kronitadt leinen krinen mennenswerten Schafen verurlacht. Es seien auch leine Kronitadt nahmen irldit die Irauen an der Berteidigung teil. Die Kronitadt nahmen irldit die Irauen an der Berteidigung teil. Die Kronitadt rechten Keiserung habe dem Roten Kreus mitgeteilt, es sei ibre Absücht, Kubland wiederherzustellen.

Großfürft Ritolai Ritolafewitich geftorben.

D. Alorens, 16. Mara (Gig. Drabtbericht) Der ruffliche Grobiurit Rifolai Rifolale milich, ber erne ruftliche Armectommanbant im Welttriege, ift auf feinem Gute in

Grokfürft Ritolai Ritolaiewitsch (bis zum Tode seines Poters, des Grokfürsten Ritolaiewitsch wurde er der Jüngere genannt) war am 6./18. November 1856 im Betersdara gedoren. Er ichlug die militärische Laufdade ein und nurde das des einer der intimiten Ratgeder des Kaisers Ritolaus. Absteud der Beilinworter des Arieges mit Osterreiche Ungarn geweien sein und man vorch alkrenein davon, daß et zum daupstommandierenden der rustlichen Overstionssaume in einem solchen Kriege auserlehn sei. In der Tat hat der Großtürsch, als im Mugnet 1914 der eutsvosäsche Krieg ansehnen, an die Spine der russlichen Dere intomsaumen das genen die verdünderen Kaiserreiche im Westen Russlands das einem fech gemach der Großtürsch, als im Mugnet 1914 der eutsvosäsche Krieg ansehnen, an die Spine der russlichen Derer. Aus seinem Lack genen die verdünderen Kaiserreiche im Westen Russlands das einer Ivot werder unter dem Einlins leiner Frau, der Brinzessin Midizi von Mentengro, veldsiedenen Dersogin von Leuchstendere, einer Tother des Königs Ritits, noch gewächten. Seit dosste der Greifürst, über der verdächten Geind triumsleitenen zu durfen. Das russliche Dere und auch das Bolt vertraute ihm durchens. Er war in Russland als ein talt diffiger, rüdsichtsolder, aber auch als ein gerechter und unschlichter Soldet von einmandfreiem Lebenswände sein aus ihm der die distits. Bas russliche Dere und unschlichter Soldet von einmandfreiem Lebenswände sein und unschlichter Soldet von einmandfreiem Lebenswände sein und unschlichter Soldet von einmandfreiem Lebenswände ihm die gegen die Osterreicher Kriege Auch diebenburg. Der Kriege aus für die die Riege der die die die kieße Auskalien und der die Beleiche des Frühlichte der Kriege auch die dere der Großfürsten der ein die keiner der Kriege auch die dere Russland von der der die Großen nech vor Interschluß an die kundlichte der Kriege der die der die die Kriege der die der die der die der die der die die der die der die der die der die der die der die die der die die der die der die die der die die die

Wiesbadener Nachrichten.

— Rentenvorschülle an Kriegsbelchädigte. In Anbetracht ber Zeiertage nimmt das Gerspraungsamt Anlah, den Kriegsbeichädigten, die noch Rentenvorschund bereits vor den Seiertagen auszugablen. Um den Jahlungsverfebr in ordenungsmäßigem Wege abzuwideln, wird diermit folgende Neibenfolge für den Monat Märs bestimmt: Buchtade A—H am Tienstag, den 22. Märs, von 8½ dis 12 Uhr vormittags, Buchtade I—R am Mittwoch, den 23. Märs, von 8½ dis 12 Uhr vormittags, Buchtade S—Z am Donnerstag, den 24. Märs, von 8½ dis 12 Uhr vormittags, die 24. Märs, von 8½ dis 12 Uhr vormittags, den 24. Märs, von 8½ dis 12 Uhr vormittags, den 24. Märs, von 8½ dis 12 Uhr vormittags. Die Innehaltung dieser Anordnung liegt einerleits im Interesse des Kassenrerlebrs und nicht zuleht im Interesse der Kriegsbeichädigten selben, die dann nicht unnötig warten missen. In Frage tommen nur die in Wiesbaden und den Borotien wohnenden Kriegsbeichädigten, soweit ihnen Kentenvorschüße bemissigt worden find. Den an anderen Orten wohnenden Kriegsbeichädigten gebt der Kentenvorschuß noch vor den Osterseierstagen per Voltanweitung zu.

— Verridigung auf die preuhliche Berfassung. Viele Rentenvoridulle an Rriegsbeldabigte. In Anbetracht

Beamte im biefigen Bezirf wurden in den letten Tagen auf die vreukische Berfasiung auf die vreukische Berfasiung vereidigt, nachdem die nachstehende Erklätung versehen war: Durch die im Artifel 78 der preukischen Berfasiung vom 30. Rovember 19°0 settgesette Form des Beamtenerdes würden die in der Versasiung der intelle in der Versasiung der intelle in der Versasiung der intelle versasiung gewissendat bevoluchen zu wollen, entidelt nut die Bedeutung, daß der Beamte sich vervellichtet, in leiner Tätigkeit als Fedmier die Versasiungsbestimmungen gewissendaten.

— Areisiaga. Tie neuverwählten Treisiagsgebaggeranderen der

— Rreistag. Die neugewählten Kreistagsabgeordreien und Kreisaus dusmitglieber des Landfreiles Wies-baden treien Montag den 21. Märs, vormittags 10 Ubr. zur erften Kreistagssitzung zusammen, die mit der Einführung der neugewählten Freistagsabgeordneten beginnt.

— Uebernahme ber Rreiswegewärter burch ben Besirt. Bis jest find gur Piliege ber Bisinalmege bes Lanbtreises Wiesbaden 16 Kreiswegewärter tätig, bie burch ben jes Wiesbaden 16 Areiswegewärter tätig, die durch den Areis ihre Besoldung erbalten, doch trus dislang der Landes-daubrimann, dem die iechniche Beauflichtigung odliegt. Ho Brosent dazu dei, was dem Bezirlsverband infolge seiner un-günltigen finanziellen Lage aber fortan nicht mehr möglich in. Es besteht die Absicht, die Areiswegewärter über den 1. April d. I. binaus als Bezirlswegemeister zu beschäftigen. Insgesamt samen dabet rund 120 Kilometer Kizinalwege zur Wartung und Bsiege in Betracht. Bei den heutigen Preien besausen sich die Kosten der Hiloge für den saufenden Kilo-meter auf 1050 Mark.

Der Hotelverband Rastan und Sessen (Sik Wiessbaden), im vorigen Jahr in Wiesbaden gegründet, als Provinsial-rerband des Verbandes der Hotelbeither-Bereine Deutschlands, Sik Tüllesdorf, diels eine erne daupiders lammlung am 1. März d. I. im Hotel Kasauer hot dier ab. Ler Hotelrerband Kasau und Hesen umfaht die Gediete des Regierungsbesirts Wiesbaden und des kreistoales Hehen. Un Stelle des diebertaen 1. Borstenden Herrn Richard Kold dier, welcher aus Gelungsheitsrücksichten eire Wiedermahl ablednie, wurde derr E. I. Kren, Carlton-Hotel, Frankfurt am Main, gewählt. Aus Wiesbaden gehören dem Borstand die Herren A. Kreistomer, Fistoriahotel und Dr. phil. W. Beeder, dotel Kranz, als Schriftsidter an. Der Sin der Gerbandes bleibt nach wie vor in Wiesbaden. Obwohl der Berband erk leit tursem besteht und nach in derEntwicklung bezaristen ist sieht kon über mit kirla 14 600 Verlen, womit er eines der Kärstken Browinstal und Landesverdände in Deutschland aeworden ist. Als wich känzer Feldluk der Berfammlung gilt die Einsührung elves Hossischer die Kussen des Kasaumlung gilt die Einsührung elves Hossischer Einschlichtereries dem Fasie gegenüber, wodurch die Hossischlichtereries dem Fasie gegenüber, wodurch die Hossischlichtereries dem Fasie gegenüber, wodurch die Hossischlichtereries dem Gase gegenüber, wodurch die Hossischlichter eines Keilen der Krimibrung gegen Berluft leines mitgesübrten Gepäck und wird. Be der Prischern. Der Sotelverband Raffan und Seffen (Cit Bies-

- Starle Erhöhung des Reisegepäd-Tarifes. Die aum Sommer beworkebende umialiende Rerteuerung des Reisens erbält ein tröftiges Boriviel durch eine ftarle Erhöhung der Tarife im Reisegepädverkebt, die ledon am 1. April einger führt wied. Nach dem gegen martigen Iveril folken 1 dis 30 Kilogramm Genöd (Borftufe) auf eine Fahrtorie für eine Fahrt von 200 Kiloweter 4:50 M. für größere Entifernungen 2 M. 50 Filogramm testen 17:00 M. für größere Entifernungen 2 M. für gloßereter. 45 M. für gloßereter. Aucherdem Bergünstigung, das eine größere Gevädlast. 2 B. 93 Kilogramm, bei wehreren Fahrtarien zu den niedricen Sahen der Porstuse befördert wird. - Starte Erhöhung Des Reifegepad. Tarifes. Die gum

losern die Division: Gelamiaeväd durch Kabrsarienzabl nicht mehr als 30 ergibt. Ter neue Gepädiaris staatis schaft die's iedr weientliche Berdissung durch die Borstuse volltändig ab. Im übrigen bringt er gewaltige Erhödurgen, wie folgende Bestpiele zeigen: Auf Ertsernung von 300 Kilometer sollen 25 Kilogramm 21 M., 50 Kilogramm 34 M. (icht 4.60 ocaw. 17.20 M.). Auf Entsernung von 600 Kilometer sollen 25 Kilogramm 41 M., 50 Kilogramm 67 M. (icht 9 beam. 34 M.). Auf Entsernung von 800 Kilometer sollen 25 Kilogramm 45 M., 50 Kilogramm 81 M. (icht 9 beam. 34 M.). Auf Entsernung von 800 Kilometer sollen 25 Kilogramm 85 M., 50 Kilogramm 81 M. (icht 9 beam. 35 M.). Drei Berionen mit 80 Kilogramm Gepäd beachten für eine Keile nach der Ckies oder dem Hara (251 bis 300 Kilometer) beute 13.80 M. im ganzen an Gepädfracht, rom 1. Anien eine Schie sollen ihr die in Schien an Kabrseld und die A. Kiase dahin hat bis 1. 4. 1918 für alle drei Verlamen hin und aurül 60 M. geschiet (allo Kabrsarien und Genädfracht). Bom 1. Auni an wird sie 6.00 M. seiten an Kabrseld und die nädfracht, d. d. siemlich soriel wie demols Kabrt und Bersien sim Drei Moden. Tie neuen Tarisiske im Genädfracht. die des seinen Taris gerade in den benutzen Etusen zum Teil viere die sechstach dieder.

— Der Biehbeitand des Feutschen Keiche. Am 1. Dezember 1900 keine Schieden Miller Meiche.

Rindern das erheblich geringere Turchichnitisschlachtaewicht.

Bostempeljammlung. Eine Sammlung lämtlicher Hostaufrabestempel, die zurzeit benunt werden, hat das Reichspressen insterium argeordret. Gesammelt werden onch die Scharestempel, die Bostapeste. Aluanoste, Melle. Rellameitempel, die Postapeste, Aluanoste, Melle. Rellameitempel, die nud angewiesen, ie einen Ihdrud der norgeschien Ober-Restdirection einusenden. Auch in Ausland werden Ober-Restschierstion einusenden. Auch in Ausland wird die Einführung neuer Sempel und das Ende ihrer Penuhung gewehret. Verer Abbruck sommt auf die Stelle, die für die Stellendenderbrucks rechts oben an die Stelle, die für die Stellendenderbrucks rechts oben an die Stelle, die für die Stellendenderbrucks rechts ober an der Auserberied einem kandleristisch angegeben. Der Außerberied einum kandleristisch angegeben. Der Außerberied einem kandleristisch angegeben. Der Außerberied einem kandleristisch angegeben. Det die Abstauch der Riebenge und leichen genen in Verlin aum ersten als die gemeinen und innerhalb der Orte nach der Reihensolae der Vestanftalzen geordnet, um die Sammlung politärde zu katten.

Mus Auswanderer sollen amtlich beraten werden.

— Alle Auswanderer sollen amtlich beraten werden, Auswanderungswillige werden von den Baß- und Sichtvermerfsdehörden dem Reichswanderungsamt ulw. oder seinen näckigelegeren Iweigliellen gemeldet, um sie aufzullären und zu deraien. Es sind aber zihlreiche Auswanderer und zu deraien. Sied aber zihlreiche Auswanderer maren, lei es, daß die Baßbehörden den Beariff der Auswanderung zu eng sasten, iet es, daß die Ausreienden nech selbit nicht wuhten, od sie dauernd oder norübergehend im Aussand bleiben werden. Um auch diese Auswanderer der teien zu sasten, lind die Kahkehörden seht avoewiesen worden, alle Aber eereliende zu welden ohne Rüschich darauf, oh sie dauernd oder vorübergehend im Aussand dieiben wollen. Die Benadricktaura soll nur dann unterhielden, wenn es sich um Geschitzeilende bandelt, bei denne eine Beratung durch das Reichswanderungsamt sich erflörfat. - Alle Musmanberer follen amtlich beraten merben,

durch das Reickswanderungsamt fich erlörlat.

Wann darf der Polizeibeamte Geschenke annehmen?

Tür die Annahme von Belohnungen und Geschenken durch Beamte staallicher und lommungler Volizeiverwalfungen für die Amtsverrichtungen bat der Minister des Innern neu e Be fi im mungen nach der Minister des Innern neu e Be fi im mungen geroffen. Den Bolizeideamten ist die unmittelbare Annahme von loschen Auwendurosen untersaat. Auch die öffentlich ausgesohen und vertracsmäßig ausgescheien Belohnungen wie Geschenke, die nachtränlich gesoben werden, bedürfen der Genekmigung der Rebörde. Diese ist ihr die Belohnungen der Kesierungspräsibenten und der Gerichtsbedörten sir die Ermittlung von Berbrechen nach wie vor beim Minister zu beantrvaen. Soch bleiben die Regierungsprösibenten ausändig. In allen köllen nimmt die rergekte Gelizeibehörte die Beträge entgegen und ver verselt sie. Zuwendungen von Brivaten, auch ren Bereinen augunsten bestimmter Feamter werten nicht angenommen. Nicht verseitle Beträge werden ausgeschaft und eine oder mehrmale im Jahre nach Anderung des Feamtengunsschusses zu Verschlungen au Beamte mit besonderen Verdiensten, au Unterstünnngen an Beamte mit besonderen Verdiensten, au Unterstünnngen aus den Arbeitungen Verdien zu Unterstünnngen aus der Redumn

(98. Bertfegung.)

Radbund verbuten.

Das Marienfind.

Roman non EL Root

"Gang bestimmt!" verfprach biefer. "Gang bestimmt!" versprach dieser. "Bletleicht als Transleverinerin mit dem Tellertuch auf dem Rops. Sie jeben ja gang wie eine echte Romerin aus. Co feurig und wild leibenicaftlich!"

"Und babel bin ich fo ein Batfchl" Hagte bie

Thende ließ fich die Bedeutung des Mortes Patich erflaren, aber er mußte icon, baft bas Mugere ber june gen Dame und ihr Inneres nicht recht ftimmten. Geben Gie, gur Romerin maren Gie nicht ju brau-

den!" triumphierte die Schwarze über Marie.
"Ich weiß was", schwarze über Marie.
"Ich weiß was", schwarze über Marie.
"Ich weiß was", schwarze Theyde. "Als Essa und Ortrud könnte ich Sie beide verwenden. Sehr effette volle Gegensiberstellung! Sie sind die verkörperte Instrigantin, das böse Prinzip voll Dämonie und Tück. Gestehen Sie es nur, Sie haben doch etwas Dämonisches in sich, Frühlein v. Schrepenthal!"
"Ich? Meiner Seel", nicht mehr als ein Zweischen-

"Id? Meiner Ceel', nicht mehr als ein Zweischenstrampus!" verficherte bie Schwarze.

"Da haben Sie wenigstens italienisches Blut in ben

"Meines Wiffens nicht, aber bas tann man naturlich nie jo ficher fagen. Rur fo viel ftebt feft: Wenn bie Ecreitfas v. Schrenenthal, meine vaterlichen Ahnen, ober bie Duft, von benen bie Mama ftammt, einmal einen Gefpenftersamilienton abbalten möchten, bann befame man verschiedene flawische Ibiome gu horen,

aber fein welfches. Rur tann ich felbstverftanblich nicht für alle meine Ahninnen einstefen."

jür alle meine uhninnen einstelen."
"Aber Fräulein Lidwina;" wehrte Warie lacend.
"Das Mustermäd'i ist entsett!" stellte Fräulein von Schrenentsal spöttisch sest. "Na, irgendeinen Grund muk es dech haben, daß ich kier in Welschland so cht, se cingeboren aussehe. Weinetwegen mag meine Große mutter daran schuld sein. Ein Abenteuer in so weiter Gerne ift nicht mehr ihoding, sonbern blog intereffant.

Aber dafür gab' ich was drum, wenn ich mußte, wo Gie eigentlich berftammen, Fraulein Marie. Schab' man nig weiß Die intereffanteften Sachen erfahrt man

halt nie auf biefer langweiligen Welt."
"Ich garantier Ihnen, baß Sie an der Geschichte nichts verloren haben", sagte Marie mit etwas abmeifenber Miene.

Miefo?" verwunderte fich Fraulein Lidwing. "Gie find Blaublut, bas ift bei mir gang ausgemacht. Marum laufen Ifnen auch bie Bettellinder fo nach? Sie hal-ten Sie fur eine Mnladn. Ra, ich bor' icon auf."

Gie las es nämlich febr beutlich auf Maries Geficht, bag biefe ben Gelpracheftoff ju mechfela munichte.

Alle biele Mutmagungen maren ibr ja fo fatal, enb nur beebalb, um bie verichiebenen Phantofien ihrer neuen Befannten nicht fo in Garung ju verfeben, hat-ten fie bamals in Beringeborf mit ber Mahrheit finter bem Berge gefalten. Seitbem aber Gepp Betrafch mit leinen Enthullungen fo viel Befen gemacht hatte, feits bem mar Frau Segler wieber non ber Geheimhaltung abgeangen, und als fie in ber Benfien "Die ju Saufe" in Abbagia mit ber Miener Geltienschefin Rrau Echreitfa v. Schrenenthal und beren Tochter befannt geworben mar, botte fie biefen Damen fofort bas Weientlichte mitgeteilt.

Das Interelle an Marie murbe baburch febr erhoft, anstatt vermindert, benn bie Damen lieben es fich nicht nehmen, Maries Bertunft muffe eine fehr intereffante

Sie nahmen die Geschichte von ber romantifcen Geite und mollten nichts wiffen von einer banalen prafaifden Erflärung,

Fraulein v. Schrenenthal fand nech aus anderen Grunden Maries Gefellichaft febr erwünscht. Diefe mor fo angenehm febraft und munter und fo jung! Gie folog fich gern an febr junge Mabden an, denn fie felbft, murbe gwar auch noch ale junge Dame bezeichnet. fotte aber icon Die Dreiftig überichritten, und ber Undluft an jungeze Mabden biente ihr als eine Art Berjüngungstur.

Sie war es, die Marie vorgeschlagen batte, vie Mutter eine Moche lang in Abbazia allein zu lassen und eine Sprintour nach Benedig zu machen.

Frau Segler hatte nichts bagegen. Gie mar noch itoh bariiber, daß Marie ihre Begleitung nicht rerlangte, benn fie meinte: ""ch hab' in Benedig nichts perloren. Geleben bab' ich's, und wenn man's einmal gefeben hat, hat man's gefeben."

Gegen biefe Auffaffung ließ fich ja auch nicht viel

Morie hingegen bachte, baf fie Benebig eigentlich nicht tannte, weil fle es nur einmal mit ihrer Mutter befucht hatte. Gie mar alfo mit bem Absteder noch Renebig einverstanden und bebang fich nur eines bet Fraulein Lidwing aus: Es mußte ernfthafte Runit-Freunde, bie fich bergeit in Benedig aufhielten, milchen nicht gestatten, bag man die Runftichate lints fiegen

Araulein Libmina mar wie fie felbft fagte. "fopar" au Runftgenuf bereit! Wenn es nur eine Seh' gab! Und nichts hinderte fie baran, die Manfahrten vom Dopenrolaft jur Academia und ven biefer ju Sonta Moria bei Frari els folde an betrachten. Wenn nölig, murbe also auch fie jur Affunta mallen und bie Modonna Pesaro bes Tixian bewundern.

Aneifernder ieboch mirtte auf bie junge Dame bie in Ausficht gestellte herrengefelichaft. Es war recht nett, ju entheden, bag von ben feiben Mofern ber eine oar nicht molmitig war und dafür einen sehr stattlichen Fanalier abaab. Auch sein schan reises Alter schabete Thende bei Fräusein Oldmina nicht.

Richt daß fie nie'l-icht irgendwelche Abfichten gewat Fötte! Aber fie fiebte es, menn von vernberein elles Fimmte, so bak etwa sodter fich beraustriftallisierenden Abschien fein Sindernie drofte und Therde war rou Abel und Meltmann. Mas wollte man noch mehr?

Rreifich mar er fein grober Mofer, fondern nur ein Beidner, aber er fing, nach feiner eigenen Ausloge, legt eben erft recht an, in bie Dobe gu tommen. Gret W

gen. Wohlsabrtseinrichtungen ber Beamtenichaft. Unter-bilbungsfaffen, Erbalungsbeimen uiw: verwendet. In ber Regel lollen nicht mehr als 50 Brozent ben Beamten auge-

— Meuregelung des Lehrlingsweiens. In handwerkertrei'en ist zas verückt rerbreitet, dast eine Neuregelung des
Lehrlingsweiens auf dem Pege einer Rowerordnung deadsichilat let. Diese ungutreisende Gerückt das au ledbatter
Erregung und einer Neide non Einberücken der Kreite des
Dandwerts bei den auftöndigen Reichsbedörden Anlas gegeb n. — Bon amtlicher Seite wird dazu mitgeteilt. das eine Neuregelung des Lehrlingsweiens, die ron verschiedenen Kreiben, incheiondere auch denen des Dandwerts, wiederholt gefordert wurde, allerdings devorsieht. Uebereinstimmurg der icht indesien dei den auständigen Stellen darüber, das angesichts der Wicktigeit dieses Gegenstandes der Erlos einer Reurererdnung nicht in Krage sommt; vielmehr wird diese Reuregelung im Wege der ordentlichen Gelengebung zu erbolgen daben. Zu der Erregung desteht also tein Inlas. Den Kreich des Dandwerfs wird Gelegenbeit zur Stellungrahme und Mitarbeit an der Revelung die er Krage segeben werden. — Haustöchterausbildung. In dem Kailauilchen

und Mitarbeit an der Revelung die er Frage gegeben werden.

— Saustöchterausbildung. In dem Rallauilde in Bolls an atorlum Meilmünster im Taunus dat die Pesirls-erugliung ter Schwesternschaft vom Kolen Greva vom Sidel. Kransenhaus Wiesdaden erlaubt eine daussichterausbildungskötte zu eröffnen. Gelunde, guterzogene, ichulentsakere Mädden können dert profitik und theoretilch im 1. Lebriadre in allen Wirt daitszweigen ausgehilde werden. Kreie Staten und kostentele Ausditum neitellt. Arfeitstracht gewen gerinde Pushildung wird gewöhrt. Arfeitstracht gewen gerinde Kergütum gestellt. Kursbeginn 1. Vai 1921. Weldungen an die Cherin des Städt Kransenbaukes Wiesdaden, welche auch nähere Austunit erontenbaufes Wiesbaben, welche auch nabere Ausfunft et-

Worberichte fiber Runft, Mortrage und Vermandtes.

* Re-finitousebend Raffum, heute Ponnersing, pormitines &12 Uhr, veronftofitet bert Gerte Raffum in ber Aufa bes Londung 2 am Belepfen eine Methenbertung feines Vertrersobende rem febien Sennien fu bie bideren Schulen. Intereffenten aus bem Publitum tonnen ihm beimognen

Uns bem Bereinsleben.

* Ter Freibenternereln" cetwell ouch an biefe Sielle auf ben beute Tennerstanebend in ber Mult am Belepfat hattifindenden Licht-bifduttertrag über die Entwidefungsftufen der Liebe und ber Che. * Die Eisendahn pen fionäre und Mitwen weben zu einer Berfemmlung em Arcisognachmitten im Lazeum i am Schlokolag gelaben. Es werden Renanmelbungen und Roblenbestellungen für 1021 22 entgegen-

Sport.

Der Möntler-Roblabrerdund Colldarität, Gau 18, 3. Bezirt, hieft am Senning seine diersährige Bezirfolonierenz ad. Ein Vortrag des Teckhenden des Arbeiter-Sports und Impendiatielle. D. Türner, degrändert die Widzielgkeit der Sports und Körperpflage, delenders der atwachlenen Ingend. Gerade die Pilice eines gelunden Sports gedietet der Entstillidung der Impend Eintalt. Tonn iem der Reduct auf den Zusammen. ichtuk der Eportrereine in Kartelle zu sprachen und legte die Jiese und Bestrebungen derertiger Kartelle eingehend der. Mehrere Bereins schlossen. Ich dem Freien Sports und Jugendlastell, Bezirt Wiesdaden, an.

Gerichtsfaal.

Pe. Unte-follegung und Urfundenstlicung. Der Proviontemis-Inspetier-Ctellereitreier Geerg Lange aus Auffenhein t. I. war mit einer Proviontemisodwickelungsstelle der L. Garbe-Inspetier-Dinstein detraut, In dieser Stellung hatte er 11 230.40 M. die der Asvillenskommendeur zu wellkötigen Iwecken, für hinteidischene der Division dehrmiten die auf ein Spertassenduch angesest waren, mittels Jälichung von Unie-lörissen abgehoden und auf sein Konis überneisen lassen. Die Straf-femmer reinriellte ten Angestogen zu einem Jahr sech Monnten Geläng-- " vorach ihm die durgerlichen Ehrenrechte aus die Dauer von brei Kehren ab.

Neues aus aller Welt.

Jeeles alls aller Welle.

Zugenigfeisung, Jwifchen Mersedung und Ammendung enigfeiste ein Gliersonderzug. Bold borauf unde hierdunch die Enigfeisung des auf dem Archengfeis aus inniggengeseitet Richtung fonnnenden Erkonterzuges Gibt rernischt. Geidet murden der Zuglührer des Glierzuges namess Bergmann aus halle, der Polemeilvicherr des Cliquierzuges Engefhardt sowie ein im lehteren Jug mitschiender Bichhander. Verleht wurden sech Bahndeamte, die seiner nach der Klimit in halle übergesahrt murden lang gespetzt. Undefonnte Bahnjicoler heiten die Gleischlanden wird den gespetzt. Undefonnte Bahnjicoler heiten die Gleischlanden gespitund des Anglief heitschieften. In Plauen i. B. murden neun Be. sinne verkaftet, die in eine Cafrations und Kelonischiedung vermidelt inen nerkaftet, die in eine Cafrations und Kelonischiedung vermidelt inen finen verkaftet, die in eine Cafrations und Kelonischiedung vermidelt inen fiber 20 000 M. murden verleiten und der Kiligramm Robin in Werte von über Solden der Schiedungen bedeifigt ieln.

an ben Schiebungen beteiligt sein.

Reina Bedredungel In einer thüringilden Aleinhabt war ein Hauswirt mit seinem Iwangsmieter in Indistriken geseten und hatie bief.,
ichtlieblich wegen Bebruhung ber Emisanwulischaft angezeigt. Deie ich eh
derauf bem Joussmirt jurüdt: "Die bem Beichieligien in Ihrer Strafanzeige zur Laft gelegte Anherung: "Wenn ich Sie erwische, schlage ich
Ihren bie Anochen im Leibe feputit!" endalt feine Bedrehung im Sinen
bes g. 241 R. EL. G. B., da sie nicht die Begretung eine Ne brichen annbrett. Ich habe baber von Unterfudungsverfahren eines Ne brichen anber fleschle Antwort bes wisten Hutsanwalt auf seinem Schriebtille selgende Antwort bes wisten duschiebens: "Bion ber Nalehnung
bes beantragten Etrafversberen babe ich Keuntnis genommen. Wenn ich
Sie erwische, schlage ich Ihren bie Anochen im Leibe t putit!" Der Antwoanwelt sell gerade sein geitreichen Geschle gewocht haben.

Anubmod is einer Chiumbälfe. In Hamburg wurde ber Etincie
Edin Jar, Bissur einer Mälcherie, erworbet u. d betaubt ausgelunden.
Jar war am Comston mit Chiursen in einem Kellestotel, dess er als an ben Edichungen beteiligt fein.

Ausburd is eine Deunschae, im Demouty wurde der Chin Jar, Bester einer Möcherel, ermorbet u.3 betaubt ausgelunden. Jar war am Comstag mit Chinesen in einem Kelleilotal, das et als Logerroum gemietet und ols Lpiumböhle eingerichtet hatte. Jor hatte im Spiel zewonnen. Tassul wurde Oplium geraucht. Die Idier denugten diesen Spilpunkt, um Jar zu übersallen. Es sam zum Kample. Jare Köpper war gang mit Hut derenkten. Es sam zum Kample. Jare Köpper war gang mit But derenkten und Der herzegegend auf und erhielt vier Echafteneltungen. Die Leiche sog auf dem Spil und mehrere Schmudschen. Verschiedene Eizinesen, die verholler warden morrn, mußten seigelossen verden. Dies sinelen, die verholler warden sog die sine Eizenbahntestiem Erziut im den Kantistis des Antsbiedeites der Elienbahntestiem Erziut im der statistis des Antsbiedeites der Elienbahntestiem Erziut im der lätzen, den den Lieben und hebten, kan der Verschaft werden. Son den Lätern, den Tieden und hebten, find kad Verschoen ermittelt worden, und zwar 105 Seamle. Im Arben von Schankon wird der kungenpellepidem einer geschaften ist. In einem einsigen Tool wurden eine kundent ladere find in der Verschaft. In mehreren Jällen lind ganze Familien ausgestorden.

Handelsteil.

Der Ausbau der deu schen Wasserkräfte.

Ober das Thema "Energiewirtschaft und Wasserkraft"
hat der Direktor der A. E. G., Geheimer Baurat Professor
Dr. G. Klingenberg, kürzlich im Reienswirtschaftsrat einen
Vortrag gehalten. Klingenberg wies im allgemeinen, was
den Bau neuer Großkraftwerke anlangt, darauf hin, daß
sich die Rentabilitälsverhaltnisse von Neuanlagen auch
gegenüber am sich technisch unrationellen ülteren Werken
insofern wesentlich zuungunsien der ersteren verschoben
haben, als die Bau- und Kraflübertragungskoslen für Neuanlagen sich zegenüber dem Frieden um das 15- bis 20fache
erhöht haben. Bezüglich der Wasserkräfte bemorkt Klingenberg unter anderem das Folgende: Wenn alle vorhandenen
Wasserkräfte Deutschlands voll ausgebaut würden, so
könnten hiermit ührlich 76 Milliarden KW/Std. erzeogt
werden. Diese Kilowattslundenzahl stellt einen nutzbaren
Energiewert von 3.8 Proz. aller in Deutschland vorhand nen
nutzbaren Enerpiewerte dar. Praktisch ist es nicht möglich,
alle vorhandenen Wasserkräfte voll auszunutzen. Recha t
man, daß die Hälfte aller Wasserkräfte Deutschlands ausgenutzt werden kann, so erhält man 3.8 Milliarden KW/Std.

die durch Wasserkräfte lährlich erzeugt werden könnten. 3.8 Milliarden KW Std. sind 62 Proz. der im Jahre 1919 in dentschen öffentlichen Elektrizitätswerken erzeugten 6.137 Milliarden KW Std. Ein erhoblicher Teil der deutschen öffentlichen. Elektrizitätserzeugung könnte also durch Wosserkräfte gedeckt werden, wenn noch mehr Wasserkräfte erzeugt werden, bedeuten eine Steinkollen erseugt won 5.1 Millionen Tonnen Steinkolle, eleich 2.7 Proz. der Steinkohlenförderung von 190 Millionen Tonnen im Jahre 1913 oder gleich 4.3 Proz. der St inkollenförderung von 117. Millionen Tonnen im Jahre 1913 oder gleich 4.3 Proz. der St inkollenförderung von 117. Millionen Tonnen im Jahre 1919 0.614 Milliarden KW/Std. durch Wasserkräfte erzeugt worden, das sind 10 Proz. der gesamten Stromerzeugung. 0.614 Milliarden KW/std. die durch Wasserkräfte erzeugt werden, bedeuten eine Steinkohlenersmenis von 0.835 Millionen Tonnen St inkolle, gleich 0.44 Proz. der Steinkohlenförderung von 190 Millionen Tonnen im Jahre 1013 oder gleich 0.71 Proz. der Steinkohlenförderung im Jahre 1019. Die vorstehenden Zahlen zeigen, daß der Ausbau der deutschen Wasserkräfte für de Flektrizitälserzeugung erhebliche Bedeutung haben. Was das Tempo des Ausbaues der Wasserkräfte anlangt so kommt Klingenberg zu folgenden Ergebnissen: Auch bei diesen ist ein schrittweises Vorgehen anszezeigt. Die an sich ansbauwürdigen Proiekten als die aussichtsvollsten und zunächst in Angriff zu nehmenden anzusehen sind. Hiertel werden die sich am Ende der Übertragung ergebenden Stromeres und die Absatzmöglichkeit eine führende Rolle werden die sich am Ende der Übertragung ergebenden Stromeres und die Absatzmöglichkeit eine führende Rolle werden die sich am Ende der Übertragtung ohnehin zu vorsichtigem Vornehen, weil die beträchtlichen Geldmittel dem Markte nur nach und nach entzogen werden können. Wie die Finanzierum solcher Proiekte am besten durchzuführen ist, muß der Überlegung von Fall zu Fall vorbehalten bleiben.

Berliner Devisenkursa.

W.T.P. Perlin, 16	Mles, Deaher	leh+ *******	tages the
Holland	. \$160 30 G. M	L 216475 R.	får ton Gulfer
Belgien	457.03 (
Norwogen	. 1009.45 G	100 1.55 R	. 100 Krones
Dånemark	1070.99 (%	1073. 0 R	. 100 Krones
Feliweden	. 1422.55 G	1425.45 IL	. 100 Krosss
Finnland	153,90 0.	159 11 R.	. 100 Finn. Mark
Italien	. 937.25 G	232.73 H	. 100 Lire
London	. 247 75 ()	24171 1	. 1 Phil. Starfing
how-York	62.51 ().	62.67 K	. 1 Dollar
Paris	433.55 0.	43 1.45 B	. 100 Pringst
Feliweix		1074 30 B	. 100 Fean coa
France	673.10 (L .	671.90 H.	. 100 Possess
Wien alto	00.00 17.	00.7) R	. 100 Kerrit
D.Oe		1487 R	. 100 Krsqs1
Ireg		82 10 R	. 101 Krosss
Eudapest	1631 (1	16.37 H	100 Krosas

Industrie und Handel.

* Rheinische Chamette- und Dinaswerke. A.-G. in Köln.
Der Aufsichtsral schlägt für das verflossene Geschäftstahe
die Verteilung von 25 Proz. Dividende und von 500 M.
Bonus is Aktie (I. V. 25 Proz. Dividende) vor.

* Julius Berger. Tiefbau-A.-G. in Berlin. Der Generalversammlung soll nach den üblichen Abschreibungen und
Vückstellungen die Ausschültung einer Dividende von 25
(i. V. 20) Proz. vorgeschlagen werden.

Die Morgen-Musgabe umfaft 8 Seiten

Sauptidriftleiter: & Betifd.

Ceruntmorific für ben politifchen Teil: ff. Ganther für ben Unter beitungsteil: 3. B.: g. Ganther; für ben tolalen und provinziellen Zeif jowie Gerichtslauf und Sentantel: W. Eg: ide ber anjengen und Reitames : D. Dornauf, idmitig in Wiesbaben.
Drud u. Berlag ber 2. Ghellen ber g'iden hofbuchbenderi in Wiesbaben.

Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uft.

115

Schwab, Noelle &

Bankgeschäft. - ESSEN (Ruhr) Telegrammadresse: Schwarobank. — Fernsprechunschlüse: Für den Orts- und Bezirksverkaur 7325, 732 , 7328, 8176 — Für den Fernverkehr 732:—73.4. Duss Idorfer Börse 15194.

Abtellung für festverzinsliche Werte (Obligationen).

Wir sind freibleib	bend Abgeber für: F 180
61', 0% 103 rockz. Adler Koh'o	41/2 % 103 ruckz. Riebeck Montan
01.1. 071/2 % 41/2 % 103 Bergmann Elektr.	Oi 1, 961/, 9/, 41/, 9/, 103 , Wintershall Obl. 102 9/
Ob., 100%	5 % 103 " Bismarck-hall O.l. 101 %
41/, °/, 103 Concord a Herghan Obl. 90 °/,	5 % 103 Carl Friedrich
6'/, % 103 Graf Bismarck	S 0/ 100 Her neen 991/, 0/
6'/, 0', 103 A C. F. is ahibanm Ob'. 16'/, 0', 1 Wir kaufea bis auf	5 % 103 Her ngen 901/3 % Humboldt 181/, %
Obl. 161/, %	5 % Lo.hr.liütte 1011/8 %
Wir Raules bis aut	welt res freibleibend :

Stadiani, 1914

1. Ausgabe, ca. 90 % 31/2 % ... Sofften Gie jum Ofter ele Bebari an Eduhwaren benet gen lo bejud,en

% Krupp Obl. |01 %

4 % Dorim. Stadtani. 1914

Griefers Schuhgeschaft

Co'dga'fe 2. Dier werden Sie ficher eines Lafendes zu angemeffenen Ereifen finden. Glechgeftig emp che ich als Fachmann meine Mag. und Repara ur Berfftatte zu reellen Breifen und guter Aussuhrung.

Nur für Konfirmanden

er alten bei jeder Aufnahme eine Vergrößerung 30×35 mit Karlon. Photo-Atelier E. Albert Nur Moritzstraße 20.

18 2 86 ° 1900 83 °

180 2 80 al

in weiß emailliert, ron 150 Mt. an.

Solzbett tellen in i ber Farbe 185, 220, 26 , 2 %, 350, 450, 5 % W.C.

Patentrahmen allen Größe 1, von 120 15), 170, 185 Mt.

 Matragen aus mir gutem Soif, teil. in Seegr, Wole, Ravol, Rephant, von 143, 18, 200, 350 453, 730, 950, 1133 NR. Bettjedern

boppeit gereinigt, befte Fall-fraft 2 fo. 14, 22, 35, 0, 70. Billinftraje 51.

Erfindungen kenten g sucht durch l'at.-V rw.

wahrte: anregendes Fraffizungs Mittel bei Schwa hezustanden jed r Art. Per Flasche au. 10 Mk. Aleinverkauf: D Schützenhof-Anotheko, Langgase 11.

Co. Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma Nassauische Leigen-Industrie J. M. BAUM.

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße Tel. 854

Spezial - Abfeilung

Außerst preiswertes Spezial - Angebot:

Halbstores in eleganter Ausführung: 125.— 8900 Madrasgarnituren in mod. Dessins 325,—, 19500 Spannstoffe in allen Breiten und vielen eleganten Mustern 29.50, 27.50, Gardinenstoffe, 140 cm breit, sch schöne Dessins 3950 Erbstüll, gotupft Mull und Etamin, 150 cm breit, 2750

> Hervorragende Auswahl in eleganten Filetstores.

Scheiben-Gardinen in großem Sortiment = und allen Preislagen. ===

Gtellen-Ungebote

Weibliche Perfonen

Raufmännliches Berional

Buch= halterin

u. Schrei ma'chine, per fofort gejucht. Eff. u. A. 264 a. b. Tagil.-B.

Gienotypijtin für Anwaltsbüro geluct. Offert, mit Gebaltsanjor. u. G. 256 Tagbl. Berlas.

Brandefunbiged tücht Fraulein

für fo ort ober fpater fucht Juweller Gris Loch Wil elmitrage 50.

Bungeres Fraulein belieres Raffee und nfituren Gelchaft ge-Konfituren - Geichaft a fucht. Offerien uni 3. 264 Tanbl Berlag.

Lehrmädchen nus auter Kamilie gegen ofort Bergütung gelucht. Bavierhandlung Beder, Große Burgltraße 11.

Lehrmäddien aus achibarer Sam. gel-Spezial Sutrelchäft Carl Sollrichter. Kirchanfie 13.

Lehrmädchen negen lofortige Bergut

Budhandinna Carl Bfeil. Grobe Burgitr. 19. Cemerbliches Berfonal

Selvitändige Jadenund Bnarbeiterin gelucht. Soelh Rismarftina 22, 1. Sad. u. Buarb i erinnen jol, gel. Mauritiu-ft., 5 !

Schneiderinnen ffir in die band fucht Sies, Faulbrunnenftr, f. Der Schneibermeifter b. 14. Joger lucht amei

Arbeiterinnen tir Arbeiten im Atelier. 311 melb. in der Kelern.
Ein flicht. Rabmadchen, ein is. Mädden iof se-lucht bei Jimmermann, Elienbogengafte 7. 1.

Pehrmädden wird ongen. Damen-ichneid. Anitett. Walrom itrade 32. 1. E. Emi. Str. Flissen I. Serrenwäise ausanbeliern glucht. Abrim Tagbl. Berlag. Lz

Ainderfräul.

bevorsust Kindersärin. mit beit. Temperament, su siährta. Kind tagsüb. bei gutem Gebalt arluckt. Gefl. Angebote u. G. 261 an ben Tagebl. Brian.

Rinderfräulein Fransöllich iprechend und lebr eriabren au fleinem Rind von-6 Monaten

gesucht. Mirrahi Rirmaalle 27. Aelt. Mädchen

mit guten Zeugnissen sur jelbständigen Führung d. Haushalis au 2 Bertonen gesucht. Bunmadch. vorb. Off. n. D. 255 Toabl K Engl. Offigier fucht

tüchtige

Röchin mit guten Beugniffen, m.

icon in Bripatfamilie gedient bat und Englisch ober Frangolich ipricht. Colonel Daubenn.

Bodenftebtitrafe 5.

Junggeselle

su ht koch n, selb-ständig im Haushalt per 1, 4, 21, Off. u. L. 264 Tagbl.-V.

. 0

Cebr gute Röchin thetond. Kransoi, ipred.) dir fransolische Küche bei guter Verpilegung und boben Gebalt auf lofort gefucht. Rab. Dergenhahn- irrahs 7.

Eand. Jelojt. Sidom von ausw. m. Sausard. übernimmt, gelucht. Dii. u. Wl. 263 Taghl. Berlag. Grtbürgerf. Ardii od. einfache Stübe, die e. Leif der Sausard. mit übern., geg. h. Lohn gej. Mainser Straße 2.

Rödin od. ci.f. Stute aur Aushilfe fofort a:-incht. Roh. Schubenhof-itrobe 13. 2.

Ausländer.

Beriette Köchin bei dob.
Lobin ceiucht. Frans. u.
Lonal Spracklennin. sehr erwünicht. Gest. Off. mit Reserensangabe u. R. 260 an den Taabl Berlag.
Kleine Kaun. 2 Berl. such als Stüke eine un-albängige durchaus ehr-bare Kran welcher es nicht in iehr auf boben Lohn als vielmehr darani anfonunt, bei auter Beranfonint, hei auter Ber-plleaung it Bebandlung. lowie lonitisch Annehme, lichteiten ihre Zeit mit Sausarbeit zu verbring. Ang. u. I. 256 Tagbl.B.

Suche zum 1. April tücht. Mädchen ober Stuge für meinen

Tilla Matthes, Schütz uftrage 14.

Ein anitandiges fauberes Wiadchen

welches tochen tann. in die Küche gelucht. Zu erfragen Lagbl.B. Ks Mädchen mit guten Empfehl. für Küche u. Sausarbeit zum 1. April gelucht. Ruppert, Rerotal 9 Brt.

für lofort gesucht Marfiplat 5. 1. Tücktiges Mädchen Idat. Alleinmädden

t Rich: per lofert 1. Dotel-Reftaur, "Bur orle", Mauritiusfit. 8. Juderialliges Madden gel. Ellenbogengaffe 11, 1 Antand. Dlabden für Jimmer u. Saus geg. auten Lohn gefucht Gold-

ffe 2. 1. Steikines superfälliges Mädden

Bei brave Hausmädchen

die in Sotel tätig waren. für lofert gefucht Balaithotel.

Tücht. Alleinmädch.

welches tochen t. lucht Ernit Reuier, Kirchaafie 42.

Belieres Brähden, bas guthürgerlich fochen fann u. eiwas Sausarb. überninmt. und Sausmähden, bas naben u. bügeln t., nelucht. Räberes Uhlandirade 12.

Sand. bell. Mädden n ausw. w. felbit, tochen fann, gelucht. Off, unter D. 263 an b Tanbl. Berl. Filr einen II. Sausbalt (2 Berfonen) ein tückta.

acludit. Melbungen bei Kran Jultigrat Seligiohn. Goetheltraße 4. 1. Alleinmädchen zu 3 Vertonen gesucht Tounusitrobe 41, 2.
Gefucht aum 1. April

Rüchenmädchen Borftellen pormittags Bedenftebritraße 7,

Alleinmädden bei gutem Lobn u. Behandl. gejucht Rheinstraße 50, 1. Tücht. Hausmädchen

für flein, vornehm rubig. Saush aum 1. ob. 15. 4. gei Dilh:Iminenftr, 44s. Begen Berbeiteatung des jesigen Madchens juche ich zum 1. April ein auverlässiges Alleinmäd hen,

welches gut tochen lann. Au melden bei Joh. Georg Mollath Racht. Martifite be 32. Beil. Alleinmädchen geincht Bismardring 7. 1.

Allein mädchen das etwas tochen f. lucht Frau Oberforstmeiller Dandelmann. Mainzer Straße 29 B.

Gelucht für Privothaus Miesbad. Eintr. 1. April, ein besteres Jimmermädden, letbstand. in allen Zimmerarbeiten. Servieren. Näben, Büceln, Dasselhe muß bereit lein, de Sommermonate mit nach solland zu geben. Bork. ab 5 Uhr nachmitta s Sonnenberger Strake 17. Ateik, laub. Mädden gelucht Konditorei Faulstrunnenitraße 12.

Ullein madchen aum 1. 4. aef. Borit. 4-6 bei Did. Taunusitrage 57,

Annaes Madden für il. Dausbalt (2 Berf.) p. 1. April a jucht. Sonn-tagnachm. fret. Echafer. L. Friedrich Bad. Lanca Tücht. erfahrence

gausmädchen

s. 1. 4 geluht. Jimmer-madchen u. Walderau ob. Borzustell. mit Zengnissen nachm. von 3—5 Uhr. Fran von Ball win. Biebrich am Rhein. Bleinbergitraße &.

Aleinmadden aeludt Erbenbeim. Biesbadener Strake 37. Sulfeftelle Ch milde Rabrif: Bobn-unfoften werden vergutet,

mitolien werden vergiltet, Tildit. gewandies Saus-mödden sof. ges. Brivat-Killa. Flionocenstrade 8, Maina-Kastel.
Gesucht wird in Herr-icastishaus nach Darm-stadt ein versettes auvert. Eries hallsmäddell

und tüftiges aweites hausmädhen. Bemerberinnen woll. fid melben Tannusfir. 54. 3. Beff. Alleinmadd).

m. token tann ob Stübe für fleinen Saushalt bei autem Lohn für mit nach Ber'in aelucht. Rähres Aleiltürahe 4. Bart. Ita. Braves Mädchen loiort aur Aushille tagüber gei Rheinstraße 50. 1.

2 nette jg. Mädchen in Ride und Sausbalt bewaudert, taasüber für lotore arluckt. Rabler, Wosartitroke 5.

Mosartitrake 5.

Cin iunges Mädden
ober Krau iur 14—2 Std.
tdelich oei, Sermaartenitrake 5. Bert. linis

Etundenir. od. Mödd.
tür mora. 2 Std. Ga-1.
Iohannish. Str. 5 1 II.
Monatomädd. od. Krau
ori Reuenth Str. 16 B.
Oungel Muchaeut

Zuverl. Bukfrau negen aufe Beanfl tant 1-2 Stunden fefort al. Bhilippsbergitraße 53. 2.

Mannliche Berfonen Raufmännliches Perfonal

Bürogehilfe od. - Gehilfin perfett in Stenographie Rechtsanw. Dr. Rolenthal Eltville, F264 Gin tücht. Expedient

und Fatturift Afte einen fl. Sausbalt (2 Berionen) ein tüchtig mit aufen Empfehlungen wim mönlicht lofortigen gelucht. Merbeltrafte 4. 1. Metallanjelt u. Staniel-Aran Institute 4. 1. Metallanjelt u. Staniel-Aran Bahnhof Dosheim.

Upothefereleve

bei Zusicherung aufer praftischer u. theoretischer Ausbisdung von größerer Apothefe in Mains zum 1 April gesucht Off. n. E. 264 an ben Tagbl.-B.

Lehrling.
Tunger Mann. welcher Luit u. Liebe bat. ben Buchhandel au erlernen. sindet Lehrstelle in Buchhandlung Kraft.
Oilar Burger, Mar titr.6 Gewerblides Berfonci

Schuhmacher. Eritiall. Zuichneiber u. Mobilleur v.r lofort ober foater gefucht. Theober Mics Taunueltrage 7.

Rodichneider und Tagidneider gefucht Max Defer, Lananafie 47, Hodarbeiter

außer tem Saule gelucht (Jahresitelle). Dit. unr. D. 260 an den Taabl.-B. Lehrling gelucht. Garineret Scheud. Leffingstraße L

Wille 1. April

Diener: Chepaar

(newandter Herlichaltsdiener u. verieste Röchin)
für arokes Sans aciucht.
Gute Empfehlung. fruh.
Dienktitellen unbedingt
erforderlich Gehalt nach
llebereinfunit. Schriftl. Triorderlich Gebalt nach Hebereinfunft. Schriftl. Angehote mit Bild und Benanisabidriften unter S. M. 786 an Rubell Malie. Mannheim. F107 Junger Hausburiche

- 15 Safre, fof celucit. Ediellenberg, Golba. 6, Ord. Laufburiche lafert gefincht.
Endfaufhaus,
Ede Morth- u Gerichtsftrafie 1

Gtellen-welume

Beibliche Berfonen

Raufmanntides Perfonal

Aräul. franz iprech.
in Buchführ. Kontorarb.,
Berfauf u. Kaffe bewand,
mit la Zeugniffen. lucht
per solort Stellung. Off.
u 6, 262 Taabl, Berlag.

Ig. Frau acmandt in Stenographie n. Maichinenschreib, iom. jotstigen Bureauarbeiten, jucht für pors oder nachm. vallenden Rolten Angeb. n. T. 262 an d. Taabl.-B.

wtodes!

Tüchtige Bertau erin polifi. firm in d. Branche, incht per 1. 4. Stellung. Berfonl. Borftell und la Zeugnille iteh. su Dienkt. Off. u 3. 263 Tagbl. B.

Gewerbliches Berfonal Beffere junge Frau obne Arbana, im Arill t. L. Edönbeitsvillege vert. ucht Etelle als Aungfer der Reifebegleiterin an Dame. Dif u. B. 261 an un Tagbl. Betlag.

Ig. Mädchen (Bollmaile) lutt St. auf 1. April in gutem Saule. Offerten unter R. 262 an ven Taabl Berlag.

Une jeune fille cherche à conduire un enfant chez une fami le française. Hoffmann, Hirsc graben 28, 1.

Hisc graden 28, 1.

Kelleres Fräulein, ictbitänd. u. felsittatia in Küche u. Dausbalt. lucht Stelle als Sausbalt. in besterem fraueniol. Daulehalt oder au Berrn. Offerten unter M. 264 an den Tagbi Berlag.

T. Krau l. VB. u. Butd.

T. Krau l. VB. u. Butd.

T. Krau l. VB. u. Butd.

T. Frenk. G. m. b. S.

Friedrichtt. 44. Gib. 2 L.

Waint.

Gebildete Dame, Mitte 30. lucht Stelle gur Führung des Saushalts Off. u. G. 264 Tagbl.-MI

Bellere veri. Rödin auperläll. u. ehrlich. lucht Stelle als Saushälterin, aeht auch in il. Restaur. Br. Aranz. und Russischer ab 1. April. Off. u. S. 261 an den Taghl. U. Juna. Mädden, 24 3... lucht Stelle als

Rodiehetra le n in Sotel od. Benfion. Off u. 2B. 262 Tanbl. Berlan. Beil. älteres Mädden im Rochen und Sausbalt beitens bem, lehr avver-läffin lucht ver 1. April raft, Wirtungstreis, Rab. Schierficiner Straße 32. Burterre richts. Junges tücktiges

lauveres Madmen

mit auten Zeuenillen f. Stell. als Zimmermaba. aum 15. 3. ober 1. 4. Art. Sedwig Manns. Biel. Niemannsweg 2. Cin inna. Madden lucht tugsüber Arb., auch bei Kindern: daselbit !. Arau im Bügeln Beschäft. Näh. K. Säuser, Sonnen-bera. Raiser : Wilbelm-itrehe ?

jiraße 3. Bilme i. für ganze od. balbe Tone Beidatt. ira. welcher Art. Bleich:

Mädchen jucht Beichaftig. tans-über, event, sum Mälche-ausbesiern. Mundichent, Doth. Str. 109. Mtb. 1.

Ookb. Str. 108. Mib. 1.
Ebrliches Mädchen
iucht stundenw. Beichaft.
Bismardring 4. Laden.

Ausge Bran.
w. Ichon in Wisserri
tötig wor, lucht Beichäft.
Off. u. 11. 260 Tookl. Bl. Fran. die foden, malden u. nuben tann, fucht Be-idofftig. nimmt a. Aus-bilfeftelle on Off unter D. 264 Tagbl. Berlag.

Mannlide Berfonen

Raufmanntides Perfonal

Durchaus guverläifiger Raufmann ndt Bertrauensftell. in Geichaft, Buro, für Reife bei belch benen

Lehrling ftattl. Sigur. mit iconer Sandidrift und taufm. Bilbang. lucht Stell au Oftern. Off. unter 2. 247 an ben Tagbl. Berlag.

Uniprachen. Off. unt

Zuschneiderin

Damen - Wäsche - Atelier

für einfache Wäsche, per sofort gesucht. Ausful r. Offert, mit Bild, Angabe bisheriger Tat.gkeit, Gehaltsansprüchen und Eintritt an

Beckhardt, Kaufmann & Co. Wäschefabrik Ecke Kirchgasse u. I ri drichstraße.

Selbst. Arbeiterin

Damenichneiderei Selbel, Dranienstr. 4.

Ecko Kirchgasse und Friedrichstraße.

Bar Damenschneiderei ja ort ob. i åter butch us felbständige Arbeiterin für aaille bei 1. Tarif gejucht. Offert unt G. 265 an ben Tagbl. Berl Selbständige Kontori, tin

für leichte Buroarbei en, Bubhattun, Coreib. majdine und Etenographie fo ort gefucht. Ballmühiftrage 55.

Sauglingsheim Biebrich Im i ben noch zwei Edillerinnen ber Cauglings.

pflege Mufnahme sum 15 Apri und 15. Mai unter gunit. B b ugungen. Rab. ju erfr .: 2011 beim-Ra leftr. 2.

Zum sofortigen Eintritt wird tüchtiger

Vollendele französische und

engl. Epra hkenntnisse uneriaßliche Bid.ngung.

Internationale Transporte. Schriftliche Bewerbungen sind mit Zeutnissin, Bid u. Bekanntgabe der Gehaltsansprüche an die Frivatadresse des Prokuristen Herrn Robert U.rich, Luisenplatz 1, einzureichen.

Wer übernimm! für W.esbaden und

Umg. den

Vertrieb von anerkannt vorzüglichem hellen und dunklen

Bier ■

einer auswärtigen Großbrauerel? Bewerber belieben sich bi te zu melden unter A. 556 an den Tagbi.-Verlag.

190 von bedeutendem Werke dir Putzmittelbrande

Branche unt eingefihrt sind, wo lei Ange-bote einreich. u. R. 141 Ann.-Exped. Bostefiky, Bonn. Lager wird von Wirk unterhalten

2 Freunde

26 u. 25 Jahre alt. 41/, Jahre in franz. Gelangmech., beide gutes Aeußere u. cut. Umgangsformen, nati nal zesinn, ehr ich, willig u. fleißig, suchen Stellung mög ichet zusammen, für Saison- oder Jahresstelle, in feiner

Pension, Hotel of. Sanatorium

evtl. guten Posten als Hausliener oder anniches. Letzterer st perfekter = Herrschaftsdiener ==

allem gut bewand rt. Beste Zeugniese s'ehen Verfügung. Offerten unter DL D. 8.2 an zur Verfügung. Offerter R dolf Masse, Düsseldorf.

fucht Stellung. 35 Jah e. lebig, langjährige Austanderregis, Ia - M ferengen befan itr Danjer. Lepte felbiandig leitende Stellingen: Central - Hotel, Bimburg, Efplanade - Hotel, Hamburg, Hotel Beibenhof, Elberfelde F 107 Geft. Anfragen erbittat

Ernst Bölde, Hamburg 6 Rindaweg 4, 8.

Bermietungen

Dobl. Bimmer. Danl. 1c. Selenenitr. 2, Ede Ble'd itrabe, 2. Gt. f., mo.l. Diani, m. Benl. a. gleich, Mauritiustr, 8 gut mobl. Jimmer mit und ohne Benson frei. Sotel-Rest. Jur Börse". Ouerfelditz, 7. 2 I., g. m. 3 Wöhl. Jimmer mit Essen au permiet. Rah. Ocho, Kirchaasse 11. Bob. 1.

3immer

neu moblierte. Sentralh. 2- 3im. Bohng. Sonnenberger Str. 24. mit Ruchgelegenh. Dit. m. tem Rurbans acgenüb. Br. u. 7 269 Tagbl. 28

Leere 3im., Muni. uim. Freundl. Simmer

bei Uebernahme v häust. Berrift, an autemploht, berufstät Dame ju vera. Abr. im Tagbl. Bert. Ly

Mietgefuche

Brauto. l. für 1. April 1 Rimmer n. Küche. Evt. auch 2 Manl. Srau übern. auch etwas Saus-arbeit. Off. unt. R. 258 an ben Taght. Berlag. Junge Brau mit awei Kind. von 7 u. 9 3. lacht

mit Ruche ober Auchen-henutung von zwei Ber-lonen (Dauerm.) gesucht. Off u. B. 264 Lagbl. B. Sonnige mod. unmöbl. obgeichloliene

sum April oder ipät, von all infteh. Dame in ichon. Dans u. Gegend, mogli bis Dodvart, gefind, mogli bis Honort. gefucht. Bot-gemerft von: Robn. Amt. Off. u. U. 219 Tasbl. B. Wo wird im Laufe der nöchten Monate ein:

4-3.-Bohng. frei?
Rohnungsamt ift perft Angebote unter M. 260
an ben Tanbi-Berlan.
Tentides Chep. judg

Dentiches Speria.

Lentiches Speria. Dame lucht

nett möbl. 3immer mit auter Benfion. Seis, und Licht besal, lucht be-rufstät. Fraufein

einf. mobl. 3immer mit etwas Kachgelecenh Olferten unter II. 234 an den Taghl-Berlas Gebild. Dame mit 141. Töcktecchen luckt möbl.

Wohn: und Schlafzimmer

mit Küchenben. a. liebt in Billa. wenn a. Mani. Mohnuna. Off. mit Br. 11 9R 258 Toabl. Berlag. Gewähristraul luck: möbfiertes Zimmer eber Manharde 4. 1. Abr. Offerien erb. N. 296 an den Jaghl. Berlag. Mileinfieh. älterer Dert luckt für immer

lucht für immer

gutes Heim mit I nsion bei einfacher Dame oder tleiner fram. Off. mit Breis u. C. 259 an den Taabl. Berloa.

Für April möbl. Jim.
f. Looterbeiuch (Dame).
w. mögl. Rähe. gef. Oti.
Wallmuhllite be 29 1.

Junge Dame. Lubien-

Junae Dame. ftubien-holber längere Zeit in Wiesbaden, judit A. 1. 4. gut mobl. 3im. Off u. L. 263 Taabl.-B

Off u. 9. 263 Taabl.-B.
Modikin
fucht forter einfach möbl
Zimmer. mörl. Parierre.
Off. u. 3. 263 Taabl.-Bl
Chevaar.
taasüber beruflich tätte
lucht einf. möbl Zimmer
Off. u. D. 260 Taabl.-Bl
Aa. finderl. Chev. fucht
per 1. April oder 1. Mai
11 Dd. Addl.-Bl
mit Chica oder Benuk

mit Riche ober Benut, mool. Rabe Guterbahnh Off. u. E. 261 Tanbl.-B Ja alleiniteh. Bame sucht elegantes Jimmer im Gortenviertel mit oberhen Benfion. Off. unter 7 200 an den Taabl. If.

Wiöbl. Zimmer Rahe Bahnbol lofort von Alredemiter arlant. Oil u. M. Zel an b. Tashl. B. Ben Regierungsbeamter mit Frau u. 7jahr. Sohn lucht aum 1. Anrif d. 3

gut II öbl. Jimmer 3mmobilien Berfäuse

mit Rüchenbenuk. event. auch Wohn- u. Schlafain. mit aleider Benukun. Gutz Besahlung. Offert unter U. 262 an ben Tag-blatt-Berlag.

5ude 26 dlassim.:

1 mit 2 Betten. 1 mit
1 Rett. 1 Evimmer und
Kürfe gut gelegen. Sich
leierislig zu wenden an
Serra Diri.
Sotel Jum Bären":

Tunges Ebengar lucht

Sunges Ehevaar lucht möbi Echlafrimmer mit 2 Pett n. vom 20. 3. ab. Ffert u. D. 261 an den Agabi-Merlag.

Gesucht

fleine möbl. Wohnung

cher 2 möbl geräumige Zimmer mit veisung u. Badesimmer. Gen Kur-heus u. Sonnenberger Straße Räberes an Distuh', Kit igale 27. 3mei nebilb. Damen inden 2 3im. od. Billen-Frontiniss. leer od. möol. Oii. u. J. 265 Tagbl.-Bl.

Hibides großes möbl. 3immer mit Rodygelegenheit, mögl. f parat, ob l. April an micten gesucht. Angebote unt. L. 150 an die

Annonc .. Expedition 6. Schneider, Roln, Sanfiri g 100, F190 Bum Unterftellen ar. Frontivis 3immer, aute Lage, gefucht. Off. u. R. 268 Tagbl. Berlag.

gefucht vom Berein d. Kaffenärzte Offerten : Lotheimer Etrage 42.

mit Baro und Zorfahrt fofort gu mieten ober mit Sans ju taufen gefucht. Offerten unter K. Set an ben Tagbi Berlag.

onohnungen gu vertaufchen

Wer tauscht

2. 3immer Mohnu: mit Rammer ober Manin einem Borberhausito, gegen eine aleich große fonnige Wohnung, mit noßer Beranda im Sth. 1 Stod, in ichoner Lage u. neuerem daus

gegen Entichädigung.

Argebote unter %. 254 an ten Taght. Betlag. Wohnungstaufch! Bierstadter göhe

Bohnungstaulch!
Schöne 2-3. Nohnung.
Dellmundlitz Oth. u. lch.
abacichi 1.3. W. Boh.
Dobpart. Dekheim. Sitz.
aegen lonniae 3—4. 3im.
Mohnung. Boh. aelucht.
Ott. u. W. 263 Teabl. B.

2-3 F363

Wohnungstaufd! Meine icone geräumige 3-Bimmer-Bohnung mit allem Zubebor u elette. Pict. Dochrarterre, am Bietenring gegen eine 4-Immet-Bohnung au

tauschen gesucht. Offerten unter &. 260 an ben Taabl.-Berlag. Wohnungs-Taujd

Frankfurt — Wiesbaden Schone Wohn. 3—4 3.
Minterg., an el. Holtett...
Obitaarien, tann balb bestonen w. geren 3-3.-W. dimmer-Rohn. in Wiesen a. Hag. u. R. 263 Taabl.-B. den Tagbl.-Berlag.

********** Wohnungstausch!

Schöne graße 3-Zimmer-Wohn., Dotzheimer Straße, Nähe Ring, gez. 4-Zimmer-Wohnung zu tauschen gesucht. — Verzütung der Umzugskosten! — Offerien unter F. 263 an den f ghl.-Verlag.

weldvertent

Rapitalien-Angebote

85—90 000 Marf bireft vom Geidgeber guszuleinen. Rab. unter L. 260 an den Lagbl.-M. Rapitalien-Gejuche

8000-10 000 Mf. u seihen gesucht a. Rückschlung nebit Jinien n. sebereinfunft. Offert. u. D. 262 an den Iagbl.-B.
30 000 Mark
auf la Hoppothet zu leiben gelucht. Off. u. E. 261 an den Iagbl.-Berlas.

Für ein Geichäftshaus n feinster Lage Wiesabers wird lobald in sblöfung eine erststellige berothel non F382

Dit. 600 000. — gej. Ang. 3. 286 Tagbi. B:ri.

********* Erbteil. h. ilt biel. alt. Landbaus mit aröh. Garten billia in nerl. Austunft Gaithaus Stadt Biebric. Albrechtstraße.

Neues Edhaus

Innenftadt, mit Wirtich. Betrieb u. Laben, beloud. Berhalen, halber preis-Berhalin, halber preis-wert zu verf. Angeb. u. B. 266 Tanbl.B. F382

Rentabl. Wohnh

mit Merkftätten, in einer Seitenitt, des Kailer Irt. Kings gelegen, umftände-halber bei größ. Angobl. an vert. Agenten awedlos. Angeb. unter S. 266 an den Tagbl. Berlag. F382

Wohnhaus

Dosheimer Straße erb-teilungshalber zu verk. Größere Angahl Beding. Acenten verbeien. Angeb. unter T. 266 an den Tagbl. Brian. F382

Billengrundstüd Mass. Saus Kutort. Sübbars. mit od. chne Mobel Tamilienn. wes, ichleuniaft u. billigit zu verkaufen. Eiloffert. u. K. R. L. 324 an Rudolf Mosie. Frantsfurt am Main. F107

(Höhenlage)

mit jeglichem Komfort ausgestattet, elegant möbliert, wegzugshalber sofort tomplett zu rertaufen. Intereffenten bitte Abreffenangabe unter E. 262 an ben Tagbi. Berlag.

in der besten Geschäfts- und Rurlage, mit eventl. frei werdendem größerem Laden, umftandehalber Dil. u. J. 268 Tagbl-Bl.

Dauermieter
sucht unmöbliertes 3im
mer im Zentrum. Off.
u. L. 262 Tagbl.Berlag.
an den Tagbl.Berlag. ju verlaufen. Offerten u. D. 262

Immobilien-Raufgefuche

Möblierte Billa am liebsten Rurviertel. iofort au taufen gesucht Cff. u. 33, 284 Tagbl.-B

Villa

en taufen gefucht. Offert, ifer Lage u. Breis unter T. 264 en ben Tagbl.-B. Villa

su taufen gelucht, besieh-bar inätestens Juli, Off. u. B. 257 Tanbl. Berlan. haus mit stallung

n. Garten in b. Stadt ob. Umgegend au tauten gel. Offerten unter 3. 247 an ben Tagbl.Beriag. Haus

naus

mit Torfahrt. Sof und groß. Arbeitstäumen. für Kabrifgtion zu faufen ce-juckt. Motingung: Neben-räume u. eine Wohnung balb beziehbar. Offerten unter S. 264 an den Lag-blatt Verlag.

haus m. Stallang pon folventem Räufer ge-lucht. Off. u. D. 265 an ten Taabl.-Kerlag.

Wirtschaft n. beil. Wohnbaus su f. gefucht. Bermittl. verbet. Off. u. S. 262 Tagbl. B. Peingrochandl. iucht in Miesbaben o. im Abeingau

mit freiwert. 4—5.3im. Mohnung lofort zu tauf. gestanct ill. thuflich zu gestanct ill. thuflich zu erwerben. Größ Lager-teller erfordert. Ang. u. u. U. 284 Tagbl.-Berlag.

In Biesbaden ober nachfter Umgebung Billa gu taufen gesucht. 6-8 groß: Zimmer, aller Romfort, Garten, wenn mollich Fernblid. D ferten mit außerfter Preisangabe unter G. 13852 an Ann. Exp. D. Frenz. G. m. 6. D., Wiesbaden.

Bertäufe

Brivat-Bertaufe.

(Deichafte ju vert. Manthe, Beisenste in vert. Manibe, Enisenste. 16, Stb. 2.
Cafes. Reft.. gr. Geschäfte vert. Deltos. Berlin, W. 57. Zietenstraße 18.
Rino lofort & Invent.. Breis vertäuff.. auch auf Tage zu vermieten. Rab. bei Rasp. Budingensitraße 4.

itrase 4. Jienenlamm au verf. Mainzer Str. 11. Plinicher. 6 W. alt. au verfaufen. Erbenh im. Franffutler Strake 14. Deutiche Schäferhundin

Mon., pr. Stammb., ftanbe h. billig pert. heing. Str. 30, 3, Red. Schäferhund

reintafia. ca. 10 Mochen alt billig zu verkaufen b. Siffer. Weihenburgitt. 1. 2 St. pormittags.

Cine Zaabbündin (Cooder Coaniel). 2 S. olt. fieht turs vor d. Side preisw zu verf Nieling. Connendera. Mieshadener Strake 25. Seitenban.

2 deutsch. Rie eitschaften mit ar 4t. Siall zu verf

mit ar 4t. Siall zu vert. Seeland, Salls Strabe &. Reinr. blave W. Salen, gebedt. u. Junge zu vert. bei Gulsbach, Dobbeimer Strabe &6.

1920er 3ucht-Leg: hühner fraftige Tiere, gu vert. Franfenftraße 26.

perf. reinralle meibe **W**nandotts 2 Sabne, 6 Sühner, Ofter-balin (1 Silher, tragend) Bieritabt, Eftenbonenngfie 12

Tranbenwein-Seft

Original Japani de
Teetasien, Molta-Lasien,
if. Lee Service, MoltaGeroice, Desiert Teller,
if. Manbtesler, Tablett,
vrächtige gr. u. st. Baien,
if. 2ad Danbichuhlasten,
Lad Spränksen u.m. nl.
Carl Elienbak, Maint
Gattenfuldtr, 6. Bart. I.
Eddön, Uebera-Hut.
bl. Strohd, m. Seide 45,
1 B. lange w. Glacebands
ichube für 25 Wf. zu vert.
Seker, Sedanvlaß, 6. Mv.
Sol, bill. Aribiahrsbüte
'ür 70 Mf. absugeden,
3u erfragen dei Schütte.
Schükenbasitraße 1, 3
Gern, lard, Bordenhil e.
i. n., billig zu versaufen
Luienstrake 15, 1

Echwart, Strohbut
Greied, Korm, Jadenst.
Blus, Connensin, Schw.
Baube u. Luch, Beberd.
3teil, Mandishirm, BatKonlervenglaser, Drahtfenster zu vert, Kavellen
litake 19, Barterze

Unwefen

Never Brautschleier billig zu vert. Rhein-gauer Straße 3, 2 r.

Tibet-Pelz zu vert. Rab. Sumboldt-ftraße 10. Anzuseben von 9—12 Uhr.

Eleg. Weißfuchs für 750 Mt. zu verfaufen.
Mehler, Kleiftitraße 8
Schides blau = leidenes Taitsteld, noch neu, im Auftrag zu pt. Kiedricher Stroße 8. 1 l.
Reue Aakenflelder bist. Effers, Hellmunditr. 45, 2

2 weiße Aleider 1 leib. geitridte D. Jade pert. Bismardra 31, 3 1. Comarses leichtes Commerfielb

(Trauer). mittlete Fig., für 100 Mft. su verkaufen, chinfo furser warmer Kranen für ältere Dame Querieldstraße 5. Bart.
Blusen, Borb., Kücheni, pf. Faulbrunnenstr. 5. 11.

Blufen

an Sabritoreisen um-frandebalber au verfauf. Kleiststraße 4 Bart Its. Breiswert zu verl.

Baletot mit Seidenfutt... taft neu. Ulitec. Cutawan mit Woste. saft neu. eine acstreitte Hose. 1 Satto-Anaua für mittl. Flaur. 1 B. ichw. Schnürktiefel usw. Frankfurter Str. 6.

Rwei Berrenüberrieher. 1 Gehrod. 1 Stod mit Silbergrift. 1 H. Damenichube saft n. Gr. 38/39. u perich. mehr zu vert. Anausehen Ponnarstag v. 9-4 Uhr Kaiser-Friedz... Ring 84. 1 St.

Gester. Ueberzieher, mittl. Big., graue Widelsgamalchen billig zu vert. Riuberstraße. 32. 1.

Elea. Berren-Covercal, zuf Seide zu verf. Göben itraße. 9. 3.

Mliabaelaa. Friedensm.!

Saccharinirei. Raturforfe. in aansen u. Al. vert.
Carl Clienbait. Mainn. Gradenstrope 20. Hart.
The Brish. Serren. U. Hart.
The Gold. Hart. L. Buder inner American in gestem. Au versuchen in antiquer Cranken. Mu versuchen in antiquer Cranken. Mu versuchen in Gold. Herren. Millia au versuchen in Gold. Herren. Millia au versuchen. Herren. Herren. Dam. Ihren. durckrevar.. billia au versuchen. Millia du v für Konfirm. w. Bifee-mantel f. II. Mädd., ichw., weiß, Koulard, 5 Mtr., su vert. Näh. Taght. Bl. Ls Drei Bepbirs

Serrenhemden
(Gr 39). 2 weiße Chev.
Tennis Derrenholen, brei
Herren Commer - Unteriaden u. Holen. I Fradweite, weiß mit ichwars.
Balvel. Derren Gummi Regenmantel (alles für mittlere Fig.). 1 Dad.
Herren Kragen (44 bis
15 cm). 14 Dubend Taiel Tichlervietten, ein Belsmantel, modern mit Damiterfutter, abacitevot, event. auch ohne Bels-futter. preiswert zu ver-faufen. Rah. Gomnens berger Etrahe 35. Kart.
Harbine Bettbesüne.
Kulte 50. Gartentiich-decke 40. Tunnistleid 28, Blufe 5. Unterrod 20. all.
für 12—141abr. Militar-Waichforbe 4. vl. Mieifier, Walkfallee 20. Jadett 30. Walchforbe 4. vl. Mieifier, Herrenhemden

3olinderbut (Gr. Chapeau claque (06), 3 gu vl. Gutenbergol. 3. 31.
Rranfen-Gummiluftfiffen,
fost neu, bill. v. Benedix.
Bietenring 7. 3.
Sellblaufeid. Bettkevpbede mit Spikenüberbede
3. pl. Adr. Toghl.-331. Lu
Prima Stores
bill. au verl. Ellinger,
befenenitrake 30. 2.

Morgen-Anogabe.

Teppich!

Fast neuer Wollteppich (250 × 300), braun. m. Muster, sehr icon. jowie I neue rote Blüsch-Chaise-lengue.Dede preisw. abs. Sändler verbeten. Näh. im Taabl. Berlag. Lr

Teppidy (160×220), belles Muffer, billig au vert. Raberes bermannstraße 13 2. 40 Bld, ichm, acb. Rob-haare au vert. Jagst. Dirichgraben 13, Bart. r., nur pormittags.

Piano autes Infirum. Friedens-mare, furz por dem Kriez gebaut, Fabrilat Mand, zu pert. Jahafir. 34, 1 L.

Viano prämliert, auter Ion, aut erbalten, su vert. Rab. im Tagbl. Berlag. Ma

Stußflügel neu bergerichtet, su pert. Breis 4500 Mt. Muit. Reitendstrafte 32.

Orchestrion! Kleines lehr aut fviel. Orcheftrion Umlionde h. aum billigen Breise von 3500 Mart lofort zu ver-tanten (1 Sahr gespielt). Offerten unter 21, 557 an den Tagol-Berlag. Gifarre preisw. in vert. Meimat. Jahnur. 8. 3.

Ein gut erh. Jeniralstener-Gewehr, Kaliber 16.
au vert. Wo? lagt der Taabl.-Berlag.

Ellwall, fransölich, englich, englich, englich, englich, englich, englich, englich, englich, englich en

(1917 und 1919). neu. absugeben Burren, Gobenitt, 16,

Briefmarten: Cammlung (4000 Stud) su verfauf. Off. mit Ungabe der Be-ichtigung unter D. 263 an den Logbl-Berlag.

Gemälde aller Meister Originale von Goyen, Pieter Breughel. mälde aus d. prim.Zeit, Madonnen, Porträts, Sessel,Schränke,Miniaturen, ant. Perser Teppiche, Porzellan ali China aus Nachlaß dem Verkauf unterst. Annahme, Schätz, und

Wiesbad . Taunusstr. 29 Grok, Delbitd (Winter-landich, p. Dendendahl) 375, Spiegel (100/190) m. Mabag-Koniole 400, Teppich (2½ × 3½) 430 blub. Rhododendr. 70 Mt.

Verk. ganz. Nachlasse. Ant quitaten-Held.

blüb. Rhobodenor. 70 mit.
bei Richter. Abeingauer
Strabe 6, 3 l.
Umugsbalber
iaft neues Schlafzimmer
mit Robbaar - Matraben,
Ruche u. itartes Kinderbeit zu verfaulen. Rab. beit au vertaufen, Rab. bei Emmerich, Biebridt, Kaiferftraße 53. Salongarnitur

rot. Mabag... mit Edjoia u. Umbau uiw. su vert. Ansujeben v. 10—1 Ubr. Abolisalice 27. 2 B. lad. Rinder-Gitierbett il. nund. Tild. Kopieror... Reichenhalter Inh. Mop... Husbadeofen zu verkaufen Geerabenftrafte 30. 3.

Chaifelongues neue u. gebrauchte. nur aute Materialien, preisrt gu. perlaufen. Egller. Abeinftr. 88. Tapesiererwerffigit.

Diwan

eu, billig zu verlaufen. Saller Abeinftrabe 88, Tapegiererwerffatt. Japeilt retiperlitatt.
Ju vert. ich. ar. Diwan.
Blüchd., off-eich. Bancelbrett. Tilchch., Gorbinens
stang., w. Schreibt., Kopisteil. Awsichus. Meberg. 38
junspiragists ausz
au vert. Reugart. Dosbeimer Straße 120. 4

Reuer elea. 2tür. Eichenholts Kleiberichrant billia zu verfaufen Riederwalditrake 6. Werfftatt.
Ge, lad. Kleibericht... eil.
Beit m. Sprungt... Bilder, Höffte vern... u. verich, bill. Gutenbergnl. 3. 3. L.
Reue Küchen-Cinrichtung, neuer Konierven-Schrant, natut-lafiert. lowie eine neber. Holabetiftelle an vi. Schrein. Robbach. Mebet-gasie 56. Merstätte...
A. g. glaichenichrant. An, Flaichenichrant. Spiegel. Bilber u. diverl. Küchengeschirr zu vert. Weisstraße 6. 2.

Schreibtisch,

Eichen, gebeist, su vert. Lanagolie 13. 2 St.

Echreibtiich m. Rolladen (Sonnecken) im Auftr. au vert. Bauer. Schreiner meilter. Albrechtiftr. 12.

Schreibmalchinentilch. Rederbett und Killen. Albrechtift. Albrechtigt. 12.

Schreibmalchinentilch. Rederbett und Killen. Albeilder und Killen. Albeilder au vert. Biehler. Kleichitraße S. B. I.

Sinner-Rabmaldine. will neu. billia au vert. Bismardrina 43. B. r.

Andling! Frience!

Spiegel. Marmorplatte. Aufte u. Goilber zu vert. Rellrinftrabe 15. 2 St. Gelegenheitstauf! Ein oroß, verg. Trumery, mit Warmor, fowie ein ichw. Spiegel in Eicken rahmen, für Reft.. Cafe pafiend, beide lehr schön, preiswert au vert. Alswieben Riederwaldirage 1. Borterre, nur von 2 dis 5 Uhr nachmittags.

2 Schneidermaschinen ju vert. Frantenitr, 22. 1,

1 Serren: und Dam. = Sattel und Zaumseun, fast wie neu, lofort au vertaufen. Rab. im Taabl. B. La Beichte Feberrolle im Auftr. au verlaufen Selenenstrake 10.

Ein I. Rollchen (chne Gebern) und Sands

farren au verfauten.
A. Sübicher, Erbenheim.
Ch mische Gabrit.
Guter Federbandlarren
preisw au vert. Georg
Sölzel, Göbenstrake 32, 3. 3mei Sandfarren. Balomagentader au pert. Bobel. Sochitraire 3. 1 Ctopfarren, paffend I. Gartner, su vert. Schier-fteiner Strake 9. Gib. 1 L

Stoffarren ju rert. Ableritraße 32, 1 St. r. Rinderwagen tunfelblau, mit Ridel, tabell Zustand, mit Zub. 570 Mt. pf. 11—12. 4—5. Mr. im Taabl. Berl. Mo Mrr. im Taabl.Berl. Md Ein fast neuer eleganter Kinder : Liegewagen gu vert. Rab. Katier-Friedt-Sing 86. 1.

Ein eleganter, falt neuer Kinderwagen zu verkaufen. Anzuseben von 4 Uhr ab bei Saas, Reugasie 19. 3. Stod.

Fahrrad mit neuer Bereifung. n. Kette u. Freilauf. Umit. balber für 500 Mr. an perfaut. Gneifenguftr. 10.

Grontinite linfo.
Gebr. Gabread m. Freil.
u. auter Bereifung billig. Bind. Goetheltrabe 2 Sait neues Sahrrad su vert. Riegler, Lang-

gaffe 9. Cin Serb, ein transport, Keffel billig au verlaufen Birichgtaben 22, 2 r. 3 fleinere Herde a 350 Mt. au perfaufen. Midler. Ofenfeber. Gebanplan 3. Tel. 3227. Berich. Gasluster, Lycas

Berich, Gasillier, Lyras
Bendel, aut erhalt... bill.
au verl... Händler verbet.
Köchmitt, Kriedrichter. 34

1 Westlandskronleuchter
mit Hängelamve für Gas
u elefte. Licht. labears,
Gosalimbau, Gosa mit
2 Sesieln u. 2 Hoder su
versaufen Küdesbeimer
Strobe 6. 1.

3 St. w. Marmorpl.
(215×30 cm.) und gute
Wasterrobre. für Härtn.
pall... pt. Kheimitt. 91 2.
Berichiedene Kästae
u. Gestell-Mavar... (65 ×
25) verl. Midrechist... 11.2
Einz Mazahl wenia
desterrobre...

Seinz Mazahl wenia
desterrobre...

Befuchs=

karten

in pornehmer Austratiung

scritgi die

C. Schellenberg che

No buchdruckere!

Romorer .. Cogblomhaus Jenurui 1050/53

Mme. E. Mellar, Kirchgasse 10, 11, 1 edicura — Manicura. Von 12-7 du soir.

Elegante

Magelp lege Ref. Romanom. Dobbeimer Strake 2. 1 Sprecharit von 12-7 Uhr.

Verioniedenes

909 Mart gegen Möbelnderheit u. Zinlen auf 2 Monate Is-fors gelucht. Offert, unter A. 239 an des Tagbl.-B.

Mapital

-Anlage

ist Kapitalisten durch

sile Bet il an bot-ein ef, christl. Pr vat-bank gebot n. Off. u. A. 555 an T. gbl.-Verl.

Mer gibt Beamt, ein

Darlehen v. 2500 ml.

Eichere voruchme Existenz 3

m't ein gar. Gintom von mind. 12 - :50 00 21. f. bielet lich arbeit frend.

berrubd. b. Hebernahme einer Swig ibrail na

Branchetenntnif,e unb ..

bingt erfo berl. ba un-et. u. Cint. v. Stamm-hans erfolgt. Erforter'.

Mapi al 20-25 000 901.

M.r Derre, benen an ei er wirkich joib n Erite a gele . it. woll, i d) melb. v. P. U L. 3.0 on Mub. Molfe, Arantfurt a. W. Dercher rerb.

Günstige

Bein-u. Ed rituoi. . aller Lei : und felt illel

bill'a obsug. Scharnforft. Blattpllansen, amei Malmburten eine 10inrollige Stehleiter au nert. Möhringitrabe 7, B.

Sandler-Berfäufe

Gelegenbeitsfauf.

1 Boiten neue Derren-Anzuge u. Doien, au fraunend billig.n Brei en, Eftinger, Delen nitt. 30, 2

Gin greber Bolten b. u. D.-Untermuiche Bettmaiche zu enorm illigen Breiten. Ellinger, palen nitrofte 30, 2 perre.:- u. Domen-Gouhe Cipper, Rieblitt. 11. velge mit Bogen für lau Mk. zu ve ka ifen Bismarckring 1, 3 links.

Edlaj3immer

(neue) tauten Sie fteis preiswert und in taucl-loier Anefibrung bei Beirr, Schafer, Stiftstrabe 12, Bart.

Golofsimmer nubb.vol. la Friedensw. 2 Muidelberten. Livia ri Edrant. Paidbom mi Echtanl. Malchlom. mil Gviegelauslas u. weisem Warmer. 2 Machtilch: Büllderplat 4. Billderplat 4. Sillderplat 4

Mandol. Gitarre. Laute, 3ith. Bioline. Banio su pert. Jahnstrode 34. 1 t. Schreibtische. Beitel viur garberobe. Trum. Biesel viur garberobe. Trum. Biesel vina. Beiten. 1 u. Liu. Kleiderschränfe. Sein u. Chaisel. Bertifo. Wahtsommoben mit Sveach auflak. Rachtische. Sim. Kischen. Lähr u. Küchen. Stähe billia zu vert. Boaler. Schreinerm.

Blücherplak 4.

Schlafzimmer Eichen ober Rüftern, mit ichwer. Sonihereien, 180 3mtr. arok. 3t. Sp'egel ichront m. wik. Marm. 5500 Mt. billig zu vert Rafenfrant. Bluderp'an 3

UnzahlBetten

vol. u. led. v. 285 Mt. at: Boliefs. Bertikos. Epicaeliku. Afeiberiku. Biologia ilide. Diwan. Chaiichtilde. Diwan. Chaiichtilde. Diwan. Chaiichtilde. Diwan. Chairib. Actual an Batentrahmen in allen Greben alles in besonnt auter Austikra. Möbelh ins Banel.

Wellrivitraße 51 Eich. Büfett buntel nebelat. Friedens-mare, 2700 Bil. Bogler. Billderplat 4.

Schreibmaschinen

I Continental m. Dez.-Tab., Ideal, 1 Mercedes, 2 Adler, 1 Torpedo.

Schreibmaschinenmüller Bertramst-aße 20.

Jahrraber! Bind, Goethetraje 2. Rein Laben

Wellbleche

neu — unverginft, Gioje :00×62 cm, Starfe co. 13/. mm, prei wert abzugeben. Naberes Lui'e ft ese 47.

Stautgelude

Brillanten, Gold-

Gilbergegenstände Biatin Jahnsebille. Biandickeine, Kleider. Baiche und Möbel tault ar böcken Bretten L. Echiller. Kirchaelle 50. 2. Telephon 4394.

Gold u. Platin

fault für gemerbt. 3wede su hoben Brellen R. Goriter. Spiecelocile 1 2 Stod. Aleider.

erelb. n. Eilbergegen ian). Sahngeb., roal) . Sonn e. Caroinen, Reberbett., Beije lauft ju lochften Breifen Fran Stummer Deugaile 19, 2. Stot. - cc 6 100 T

Rufen Sie 3490. Babie Die boniten Breife Herren- u. Damenlleider

त्राम माम Coulinitrage 8. 1 Ct, Aleider Wajaje Möbel Teppiche,

Binler. Gardinen.
Bestede. Ubren niw faust
und tablt am besten
D. Sinver. Rieblstr. 11.
Barleire. — Tel 4878.
Suche aut erh. Antua.
mittl. I.a. Oft. Schwarz.
Boonitrake 13.
Die böchten Breile für
Leide u. Bestwalde

and Rleiber ers. Gie bei Ellinger. Belenenitr. 30. Ede Wellrinitrage. Louis 3. hower Freis

Malche, Matranen, Reberd, abetien uim. Reau Cipper. Drantenttr. 23, T. 3471.

********* Teppich 2×3 — 3×4 gu faufe :

Offert. unt. P. 258

an ben Zanbi.-Berl. Bahnen teppich

i Some. Ritotastrahe 7. Cello tanien geincht.

Biolinkinder a. I ge. Dll. u. 3751 on S. Gieb. Ann. Eped. Wiesbaden. Möbel all. Art Schränfe B:tten Geber-betten Teppiche Bettm. Berrentleiber fauft Riider. Aboffitr. 1. 1. Ct.

Gr. faub. pol. Beit Riciberi frant. Rom. u. il. Ruchenichrant. nur von Brivat. zu laufen gelucht. Off. u. R. 253 Togbl. B.

Gut eth. Rahmaschine vili eli, Manmalaile
au t. gel Ariedrichter. 29. 1
Gebrauchte, aut erhaltene
Kaiteeriuble für Keitaur.
au fauten gelucht. Dit.
mit Breisangade un er
5. 281 an den Tagbl.-Bl
Eihe u. Lienemagen
mit Berded, gut erhalten,
au taufen gelucht. Dit.
u. D. 281 Tagbl.-BerlaGuterh, Kinderstappman,
au fauten gelucht. Dit. m.
Breisanga. on S. Klein.
Bierstadt. Brivalltrahe 4.
G. erh. Kand-Gashadesofen a. f. gel. Ang. m. Be.
an Kronmann Arndiste.
Gebr. guterh, mittl. Gebr.

Siebr. auferh mittl. Serd an fonfen gefucht. Rab. Oranienstraße 40 3. Wendeltreppe Flascheim am Main. Flascheim am Main. Lumpen tauft u. bolt ab

Cioner Cranienftrabe 23. Zahle höchste Preise

für Kielder, Wasser. Scaulie und Pfandschela sowie Gourauchsgege stän le aller Art. Hochstättenstrale 18, Laden.

Gold-Siber Plat

Fillarten. Münzen-Sammlungen u. Zahngebisse kauft zu hohen Preisen Julius Rosenfeld Wagemanns'r 16

Berpaditungen

Mder Leberbera au per-

Unterribit

Padagojium Neuenheim He de berg Abuser Überlig, i. alle Kl. der Sta tischulen Handelsf, Verpflo d. eig Landwirt ein F 101 uemoise le française don e des leço s de c n-versition, Off. s. B. 163 Tagbi.-V-riag.

Jung. Franzose möchte nit Fräulein oder Dome. 20—30 3... aweds Sprachenaustaulh bekan is merden. da er G ire ivielt, wäre es auch angenehm, wenn ke am Klavier begleiten könnte. Offerten unter G. 232 an den Laght Berlag.

Wer erteilt wantichen unterricht. Off. u. 3. 160 an den Laght. Berlag.

Unterricht in unter den den ben Laght. Berlag.

im Echneidern mi'd err trift. Rah. M. Mehrbein. Kauenthafer Str. 11. Ov. Eriff. Klanlerunterr v. in D. (Unf.) gel Off. mit Brein u. T. 283 an den Toobl.Berlag.

Biolin - Stunden merben erteilt. Off. u. 2. 263 Togbl. Berlag.

Tanzen

fefre feberselt ungeniert IR Rfarmer n. Frau. Rf. Schwalhocher Str. 10

Tanzen febrt ung., mob., i berg.

Berloren - Gefunden

Berl. Broiche (Eim!-Reif), Gegen Belobnung abaug Gundburo. Berloren

18. Bidrs goldener Man-ichettenlnort. Sauvipla'te Lürfis. Gen. n. Bel. abs. Schülle. Reubauerlie, 8. Orei Echluffel verl. Absug. geg. Belohn.

Entlaufen denismer Borer

coldaelb. am Korle ifim. Maste. auf Ram. Beier hocend Lior Antauf wird gewarnt. Site Belodn. Ematt. Frantsurier Strate 31.

Geldäftl. Empfehlungen

Mödel und Planos mercen wie neu aufpol., aufmait, telo, Cidenmo, umacheist in mod. Ferb

Graubner. Abeina Cir. 13
Echne'derin
nimmt bock Kundich, an
iür moderne Aleiber.
Bagenitecheritt. 9. Bart.
Robe. Bluien, Keltame
nim, w. augetantlies und
aum Eel. it eritgarbeiten
einaericht. M. Weberdeit.
Rauentholer Sit. 11 Dv.
Arduleit hat nech Taar
iret im Beihn. Reuanl.
2. Ausbellern, acht ins
Sans. Offert, n. R. 265
an den Taabl. Berlan.
Gräulein nimmt noch
Ardulein nimmt noch
Arduleit an sum Ansbeil.
n. Röben von Walche.
Off. n. I. 264 Taabl-Bil.
Blantfure E. Keudl.
Ellenbogengalle 8. 1.

Dame. 40. tilchtig in Alice u. Daushali, erf. in Garienbau. Gelilleelh v. Al intersucht, lust mit 25 000 Mart **Fetelligung** an Benfion

ober arberein mirifchaf ! Uniernehmen. Offert, it. R. 260 on ben Tanbl.-B.

Syphilis-

Hauf. Blasen-Frauenleiden

(ohne Que k-ilber, ohne E. spritzung), Blut.

Blut.

Urin-Untersuchungen ohne i-ruf-störung
Aufklar. Broschüre No. 5 a diek et verscht.

Mik. 3.— (N-chuahme) F 103 Behand.ung nach den geuest, wissenseliafti.

Spezialarzt Dr. med Hollaender Frankfort s. M., Bathmannstrasse 56, regen-über Frankfurter Hof. T.L., Hansa" 60.c. Taglich 11-1, 0-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr für fl. Birifcaft su mieten gelucht. Off. u. 6. 263 an ben Tanbl-Bl. Rlavier au mieten gelucht. Gef'. Offerten mit Breis an Fraul. Malbn, Dambad,

101 24. Wo fann in Midden bas Raben erlernen aum eignen Gebrauch? Gell. Off. u. U. 263 Igab 21. Wer naht h. Oberhamd. und au welchem Bre'le? Off. u. S. 262 Igabl. B. Wer bift einem arm n Mäbch. an einem Kinder-wagen gen ptil Ratent? Rab Igabl. Bert. Me

Ia Bollmild iğal. 1 Lir., genen guie Bezahlung gei. Al. Rörig. Marttitrabe 6. 2.

Marktitrabe 6. 2.

Rind
wird von finderf. Chevaamit einem einmal. Er
aiehunasdeitrag ofs eiren
angenammen. Oil. unter
V. 262 on den Togabl.-Vil
Therwunlch.
Imperimente om
Artefwecklel au treten.
Grnitorm. Off. mögl mi
Mis unter L. 257 an den
Inabl.-Verlag.
Reftes ank. Mädigen.
Mis ein Deim, municht
beil in. Mann. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Mann. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Mann. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter
in L. ein Deim, municht
beil in. Menn. n. unter

Wilver, Beam'et
27 2. mit 1 Kind, eigene Mohn. u. Einricht. w. ich bold, su verheireien mit Dame, nicht über 30 Achte. Rermögen er wünscht. Off u. 3 261 on den Lacht. Berlan

Resta litent.
29 3. wönschi mit höuel.
290 3. wönschi mit höuel.
2000. Möbben sweds
deirat befannt zu merben
Mist ermünist. Osl. u.
I. 263 Ioabl. Berlag.

Weld' edeltent. D're eder Dame leibt lungem Kaufmann (criegob.la), in licherer Stellung.
500 bis 1860 Mt.
aegen monalliche Küdsahlung neilt Jinien Angeb. u. T. 261 T.-DL Birael. Art.
34 3. off. nermög, w. mit vermög, lirnel Dame aweds Beirnt befannt zu werden. Off. n. S. 263 ten Togbl. Berlag.

Geb. Dame (Grt.)
aus aut. Kam., ev. 40 3.
aelund u. friich lehr bäuslich, vermögend, wünicht
mit guffituiertem geb.
Deren, ca. 48—52 Jahre,
am lieblien Mi wer, sw.
Seirat in Berbindum su
treten, Gefällige Offerten
mit Bilb unter A 262
an den Lagbl.-Berlag
erbeiten,

otreng reell!

Bermög. Dame. Ende 80 aus aufen Arcifen en I. häust. lebr mußtel, mit eig. Helm in Wesdaben, w. Briefwediel m. geb. Berrn in lich. Boli ion an. Che. Gelf. Offerten unt. R. 260 an ben Tagbt. Berleg. gegen monatl. Rudy u. h. Binien? Off. u. 6 238 an ben Tagbl. Berlag.

tin bell. Detailacifa. Dot.
ad. Reftaurat. auch auf
dem Lande. Such beliebt
70 000 Mt Bermögen u.
anblit ept n. Erfoln aute
Branilian. Gell. Ang v.
K. U. 289 an Rubell
Ploffe, Köln. F107

Einheirat!

Geb. Dame. Mitte 30.
eva mittelat. m. Betm
n. jehr ichon. D im auf
d Kande, das in Eicent.
ift. möhlt aus Mangel in
voll herrenvert d Wen,
um a. I-liden beren am,
delrat fennen sy fernen.
Geelanet für Tierarat
Gelchäfisreilenden. Berürderunasbeamt, od, dal.
Einsteem Zuferiten unt.
5, 264 Jandi. Berlan

Alleinstehend. Fräulein

Al 3. Irichl a Charaft.

mit ichoner Baiche Aust.

Cimas Filoarn. u. cinem

Leil Mobef m. b. Derrn

Blimet bis 57 3. in

mitil auter Stellung ob

mit aut Aust. fennen su

fernen awede Che. Auch

Implemen awede Che. Auch

Implemen auch Backfischkere tv.

6. 250 an ben Taght B.

Junger Mann. 35 3.

fathel. nermon. w. mit

Dame over Bitme (each

mit Lind) bel. 3n meth.

Leilichen. ii. Ittomen. Bastenhalt ra

u. Hantanas tets Eingang v. Neu et en.

Spea.: Anfarti ung v. Korseits u. d. Leilichen.

bin len aller Systeme nach Maß.

Wosch-u. d. Reparter n. ::

Ciff. u. A. 253 Taght. 81

Tadelloser Sitz und Ausführung. Beste B. ferenzen.

2 Kapellen! Tiroler Damen-Kapelle und Jazzband.

Eintritt frei!

Einfritt frei!

Spiegelgasse 3, Ecke Webergassa.

Glaswei er Ausschank tester u. b Ilijst. Likore. Angenehmer Aufential:. S lide Preise. Hotel Trierischer Hof.

U Offm

Max Ebbe

Moritzstr. 40

Morlizstr. 40

P

藝名

repariert Uhren schnell n. proiswe t, kanft Platin, Gold, Silber, alto Gold se, zerbrochene Zaline, goldene Ulren, Munzen usw. zu aller öchsten Tag s-proisen, verkauft Silbergege stände aller Art und Uhren. Streng reelle Bidienung.

"Tourbanit" im Candit weber frei.

Soh enanglaber von unerrich er 28 thun. Breunt 10 9R nu e mit be on ert großer damme. Brie tigt te m Feveranga ben feben Do !- und Bap erverbra ich. Bilig im Enfauf. Borte tagt im Gebrauch, Brotep tete und Aufunft bei Bertretung für demilde ech if de Brobut.e

3. Beilheder & Benelemsin Georobenitrage 14 1

Untervertretungen celucht.

Ia Natalmais zur Saaf Ia Saafwicken la Saaferbsen S. J. Meyer,

Kirchgasse 50. Tel. 413 v. 467.

Spare Zeit dann sparst Du Geld Erdal gibt ticfschwarzen Hochglans noch ein poor Bürstenstrichen. spare durch

Ben.-9 Sm

kuen ledun

Telephon Nr. 854

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Allein'ge Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Modelle eigener Schöpfung und erster Häuser.

Massanfertigung in eigenen Atellers unter fachmännlicher Leitung.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Spezial-Abteilung Damen-Moden

Täglich Eingang von

Frühjahrs-Neuheiten

Mantelkleider, Jackenkleider, Taillenkleider, Strick-Jacken, Jumpers, Blusen, Morgenröcke, Unterröcke.

Spezialität: Hemden - Blusen

eigener Anfertigung

in hervorragender Auswahl und allen Preislagen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.



Redeutende Frachterhöhl

im Güterverkehr ab 1. April!

Sachgemäße Verpackungen (Glas, Porzellan, Möbel)

und prompte Expeditionen

von Stückgutsendungen aller Art.

Spedition und Möbeltransport

Telephone: 550 - 4010 - 1256.

Büro: Dotzheimer Straße 57.

Raffenschränke fleuer- und biebeg R. Benber. Mori'itr. 28 Telephon 1033.

saltimamteln Liefert

Billielm Raide Rartonnageniabrit

Biebrich a. Rhein. Be niprecher 88.

Bur Girvenbeiber unt

Rurth's Gamen

beite Qualitat! Morigitraje 4

Haus: Unstridge

Wand:

Bufters mmer - gef . Anf cht. nusgef. In Re ereng. Jal. Intra Lugembureplas 1 Te. 3437.

Jahrten mit Laitauto Weit. Andingewagen od. Pletben emofichli billigk Güttler u. Wint. Doth. Gir 12t I. 3896.

Aabrien aller Art.
auch nach auswärts,
werb. angenommen. Gute
Betienung. E. Schermuly. Wagemannitraße 19. 3 St.
Ruf 1016.

Rene Frühjahrsmufter in heiferanen Unzugstoffen ... fine eingetroffen. hiervon bas Meter Mt. 90,-, ber Angug nach Das Mt. 800.-

Em. Wenzel Ben.-Bertr. n. Fabr fniedert. von Laufeper Tuchfabrifen. (Eftil Maßichne derei m Blobe). Sweigniederlastung Wiedda en Workstraße 44. Weschäftegeit von 10—0.

Herren-Sohlen 30 Mart Damen:Sohlen 24 Mart

kuon e tignn., Borideiben, Umanbern unter fochmann. ledung. Erftlif ge Ar.eitstra e. Beites Reralever.

Sond-Reportiut, Manerg.ffe 12.

Sellel. Tilde, Bante. nur eigene Unferitgung. Dlabren. Romerberg 9. Rorbwaren aller Mrt.

Iannenabfallhols



auf Ofenlänge geichnitt.
ver Zeniner su 14 und
15 Mt. ab Wertplat, Gefanberlatten und Niegel.
Gebrüder Malt. Zimmergeichäft, Blatter Straft,
gegenüb a. alt. Erredbei.

Billig! Alchtung! Billig!
Beiher Boll: Voile
far Kemmun ontleiber, prima Omali at.
Bina Kiefen-Bulgardt, Dothelmer Str. 42.

Haagn & Krotoschin

Welffitzstr. 12 (Ecke Helenenetr.) E senhandlung Neu aufgenommen :

Garien- u. landw. Geräfe. Braht, Brahtgeflecht und Stacheldraht.

Die Üb rführung unseres Vaters

Joseph A. Halpern findet Donne stag n c'imiti-g 4 Chr auf dem Alt-Israelitischen Fried of statt. Dia Hinterbliebenen.

inen-Teppiche-Dekorationen

Erstki. Qualitäten!

Enorme Auswahl aller Artikel in den bedeutend vergrößerten Abteilungen.

Billigste Preise!

Gardinen

doppeltbreit, Meter 37.50, 28 .-- , Meter 34,50, 26.50, 25. . . Meter 16.50, 11.50, 8. 155.— 95.— 69.— 155.— 95.— 69.— 155.— 95.— 69.— Meter 25.— Meter 2 13.50, 9.50, 6, 90

für Erwachsene und Kinder in großer Auswahl.

Teppiche

Perser Initialian, dopped ett., ca. 245.— 155×250 375.— Razpazpa- V. Boulé-Teaplite, reine Ware ca. 165×240 200×270 200×300 cm

890.- 1090.-. 975.guta Qualitat, ca. 200×300 cm 730.-

6811-101 1011, reine Ware . . . 78.-, 55.-, 39.-Lind 248- Lepitor, 150×200 cm 299. - 200×300 580. -

Decken

WHEN gewebt, schwere Qualitat, 450.—. 295.—. 143.— Millica, Steilig, mit breiten Plügeln 195.-2012 - 17 27 ateilig, reine Ware . . 195 .- . 175 .-Meter 23.50, 15.50

Messing-Garnituren

in allen Langen Galerieleisten, Eisenstangen sowie sämtliche Zubehörteile.

Für den Hausputz Extra-Angebote

Wir bitten um Besichtigung unserer großen Ausstellung ohne jede Kaufverbindlichkeit, sowie der Spezialfenster am Mauritiusplatz und Schulgasse.

K 127

Telephon 6137.

Karrisan: Robert Janetz vom Berliner Theater.

In der Sommerfrische.

Lustspiel in 4 Akten mit Conrad Dreher.

Das beste Lustspiel des deutschen Filmmarktes. Spickeet: 3 bis 10%/2 Uhr.

Minephon ()

Der große Sensations-Luxus - Film:

Die Augen der Maske.

Schauspiel in 5 Akten mit der bildschönen Aly Hay. Die Tochter der Straße.

Sitten-Drama in 5 Akten. In der Hauptrolle:

Maria Widal

!! Heute letzter Tag !!

ohne Namen

Erster Tell:

Der Millionendieb

Ab morgen zweiter Teil: Der Kaiser der Sahara.

ODEON

fludi dem **Linzminu**

Sensationeli, Kriminal-Schauspiel in 5 Aktea. Die Lambou-

Braul. Entruckendes Wita-West-Lustepiel in Akten mit Egede

Monopol

Erst-Aufführung! Albert Bassermann

der bel. Kühsther, in Pappen des Todes. Großes Schauspiel in 5 Akten.

Bas Chelerakoeinchen. Lustepiel in 3 Akten. : Kunstler-Mus k :: Anfang 4 Uhr.

Uebernahme und Eröffnung der deutschen Direktion.

Apollo - Restaurant [Erdgeschoß]:

Abends ab 7 Uhr: Kieine u. große Soupers und & ta carte.

Apollo - Cabaret [Endgeschoft]: Abends 81/4 Uhr: Künstlerspiele.

PROGRAMM:

Else Gerboth Vortragsmeisterin und Ansageria.

Marianne Landing

Michael Runkel Operatenor.

Otto Stehle jug. Xyloph.-Virt. u. Instrumentalist. Lucie Luciana

Stepptanze u. expressionistische Tanze. Olga Lorenzo

Melanie Eckhoff, moderne Sprecherin.

Apollo-Lichtspiele mit Varieté:

Nachm. ab 6 Uhr: Lichtspiel-Vorstellung. Abends & Uhr: Lichtspiele mit Varieté-Attraktionen.

Ab Freitag, den 18. März:

- MOY -

Filmschauspiel in 5 Akten nach dem Romant von H. v. Hoffenstant von Tomas Kall. In der Hauptrolle: Lotte Neumann.

Preise der Plätze:

.... Mk. 6.- | Galerie 4.- | Loge (4 Platze) Mk. 3.-1. Platz (2. Rang) 2. Platz (1. Rang) Für die Varieté- und Lichtspielvorstellung (abends 8 Uhr) erhöht sich der Preis um 1 Mk. pro Platz.

VARIETÉ-PROGRAMM in den Kinopausen: Banjo und Xylophon.

Worcesters die brillanten Virtuosen auf amerik. humorist. Aktobaten in ihrer einzigartizen Originalarbeit met der Treppe. die lustigen Meistergymnastiker am Reckbarren mit Schleuderbrett.

Zivilkasino.

Sonntag, den 20. März, 8 Uhr abends zweites und letztes Auftreten!

'e neueste Schöpfungen, Gedankenübertranung ohne jede Berührung.

Psychometrie und clairevoyance (Hollschen) sind an der Grenze der Möglichkeit.

Karton im Vorverkauf hei : Born & Schottenfels und in 'den Musikalienhandlungen A. Stöppler, Rheinstraffe u. Schellenberg, Kirchgasse.

Wehen im Taunus Pension Waldfriede wieder geöffnet.

Zimmerbestellungen für die Osterfeiertage früh-zeitig erbeten. Telephon Aust Weben 4. E. Krebe.

Rorbmöbel

in folib. Ausführung pon 100 Mt. an empfiehlt

Heerlein Goldensie 18. Greise Answahl in allen Kormen.



SCHELLENBERG 9r Burgstr-14

Grösste Auswahl Beste Marken in Friedensquatität Mässige Freise

> -Urania-30 Bleichstr. 30

ende vom Liede. Drama in 5 Akten.

Ihr Friseur. Lustapiel in 4 Akten

Rhenania chwalbacher Str. 7.

Ab heute:

Gr. Sensat onsfilm Ein Drama mährend der

Renalution in 7 großen Akten sowie das lustige Beiprogramm

Sanssouci-

Kabarett → MAINZ ← « Heidelbergerlaßg. 14. Telephon 4341. Kassenöffnung 7 Uhr Anfang pracis 8 Uhr. Preis Mark 4. exkl. Steuer.

: Sanssoni-Hallas :: 4-11 Uhr Künstler-Konzert

:: Eintritt frei! :: Sanssouri - Wedestribe

1. Stock. PI Geoffnet ab 4 Uhr. Eintritt frei! :-:

ammer :: Lichtspiele Mauritiusstr.12, T.411

Geschwister Barelli.

Eine Cirkustrazodie in 5 Akten mit Theodor Loos u. Ethel Orff.

Das verliebte Schneiderlein Carichen-Lustspiel in 3 Akten.

Wochentars ab 4 Uhr, conntags ab 3 Uhr.

Inenter

Staats-Theater.

Donnersing 17 Mars. Bei aufgehobenem Monnemen

Set aufgehobeitem Abanemus Gibelio.

Oper in 2 Aften (6 Midern)

oon 9. van Beethoven.

Don Fernando - Fris Rechier

Don Dijarro - G. Habra

Morejsan - Christian Etreib

Leonare, I. Br. Gerit. Generadah

Kocko, Kerfermitr. A. Majalewich

Maryelinte - La. Kaller-Rendel

Jagnino, Pförtner - Ad. Schorn

ein Sauptmann - Briebe. Brüter

Etaatogelangene - Sano Schull

Milreb Mutichel

Mujit. Leing : Brol. Mannfinedt

Mujit. Leing : Brol. Mannfinedt

Mujit. Leing : Grol. Mannfinedt

Mujit. Leing : Tool. Mannfinedt

Mujit. Leing : Tool. Mannfinedt

Residenz-Theater Donnerstag 17. Mars.

Zie Raiferin. Operette in 3 Alten non 2. Fall. In den hauptrollen lind de ladfilgt: Die Damen: Maria Bailt, Ina Sepholdt, Christa Winkellowsky, Die herren: Jacques Tögler, Ludwig Lepper, F. B. Liede, hein; Ludwig, hermann Barndal, Joief Wilds-Anfang 7. Ende nach 3.30 Mbc.

Rurhans-Ronzerte

Donnerstag, 17. Måra Abonnements-Konzerte. htädtisches Kurorchester Lestung: H. Jemer, stidt.
Kurkapelimeistec.
Nachmittags 4-0.30 Uhr

Nachmittags 4-5.20 Uhr

1. Ouverture zu "Prometheus"
von L. v. Beethoven.

2. Gebet von F. Kücken.

3. Drei Tanze aus "Henry VIII."
von E. German.

4. Matroasechor aus "Der
fliegende Holländer" von
R. Wagner.

5. Ouverture zu "Eoryanthe"
von C. M. v. Weber.

6. Sphärenmusik von A. Rubinstein.

stein.

7. Fastasie aus "Der Troubadour" von G. Verdi.

E. Einzugamarsch der Bojaren von J. Halvorsen. Abonds 8 bis 2.30 Uhr.

Abends 8 bes 2.10 Uhr.
Sollst: Konrectmstr. Frances
E. Aranyi.

1. Ouverthre aur Oper "Bienni"
von R. Wagner.

2. Bailettmoeik sus "Sylvis"
von L. Debbes.

2. Zige nerweisen von W.
Sarante.

Konzertmstr. F. E. Aranyi.

4. Ouverture zur Oper "Die
Hugenotten"vonliegerbeer.

5. Fantasie aus "Das Nachb
lager in Granada" von C.
Krestzer.

6. Huidigungs – Marson von
L. Grass